



Der Catalog der Nebenschule u. der neuesten Nachtrag der Vieh-Sorten, welche im Züpfen gezogen abgegeben werden können, sowie das Verzeichnis der Obstbaumschule, der vorzüglichsten Weißdorn-, Weißrosen-, Zannrosen- u. nordischen Weißerlen-Pflanzen, Spargelpflanzen in 3 seit Jahren bewährten Sorten zc. zc. wird auf frankirte Briefe gratis versendet.

(gegründet in Leipzig 1830).
L. A. Neubert.

Der Krapenberg in Zitzschewitz bei Kötzschenbroda.
Neben-, Forst- und Obstbaumschulen in Leipzig 1830.
Krapenberg in Zitzschewitz bei Kötzschenbroda.

Vaterländische Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Elberfeld.

Geschäftsstand am 1. Januar 1873.

Die laufende Versicherungssumme	Zahl.	624,525,864. —
Prämien- u. Zinsen-Einnahme	1,226,664. 24. —	
Capital u. Prämien-Reserven	1,003,220. 4. 5.	
das Grundcapital der Gesellschaft	2,000,000. —	

Die Gesellschaft versichert gegen billige und feste Prämien, bei welchen nie eine Nachzahlung erfolgen kann:

Mobilien, Waaren, Erntevorräthe, Maschinen zc. gegen Feuergefahr.

Die unterzeichneten Vertreter der Gesellschaft sind gern bereit, nähere Auskunft zu erteilen und bei Aufnahme von Versicherungen jede mögliche Erleichterung zu gewähren.
Dresden, im Mai 1873.

Die bevollmächtigten General-Agenten für das Königreich Sachsen:

Lüder & Kaumann, Kaiser-Wilhelmsplatz Nr. 4.

- Herr F. A. Dümbe in Dresden, Schloßstraße Nr. 28, II.
- Ferd. Berger in Breitenstraße Nr. 21, I.
- E. W. Beyer in Döhlen.
- Adolph Thomschke in Dippoldswalde.
- F. L. Glancke in Großdöbritz bei Veitshagen.
- Em. Schwartz in Kreischa bei Wahren.
- F. W. Kind in Hadeberg.
- Carl Görne in Hadeburg.
- Aug. Rob. Börner in Rabenau.
- C. F. Engelmann in Bilsdorf.

Allen Spaziergängern des grossen Gartens.

Hiermit zur Nachricht, daß ich in meiner Bäckerei an der Bürgerwiese, Ecke der Gartenstraße eine

Conditorei

eingrichtet habe und empfehle eine große Auswahl von Torten, Kuchen und Theegebäck, sowie alle kalte und warme Getränke. Solide Bedienung.
Selbige ist stets von früh 4 Uhr bis Abends 11 Uhr offen.
Ferdinand Zeissler.

Dienstag, den 6. Mai, Vorm. von 10 Uhr sollen in der Kgl. Gerichts-

Auction. in der Nähe des Hauptbahnhofs, 1. Piano- u. 1 Schreibertisch, Kommode, 1 Beral mit Glaschrank, Sopha, Kleiderkasten, Tische, Bettstellen, 2 gute Kabinettstühle, Regale, div. Restaurationstische und Stühle, 4 Kuchentische, Kleiderkasten, viele Bücher, dabei vierer's Universitätsbibliothek.

Wittich, den 7. Mai, ca. 20,000 Stück gute Cigarren in Restern, Cigaretten, Rauchtaback etc. in gerichtlichen Auftrag versteigert werden.
W. Schulze, Kgl. Gerichtsauctionator.

Für Feuerarbeiter.

Blasebälge (Schmalzschneider) aus neuem mitter Fabrik, sowie Bohrmaschinen, sind in vortheilhafter Weise an Vager Couffensstraße 88, Emil Leinert.

Eine allein stehende, in hiesiger Gegend, eine gute Materialwaaren-, Spirituosen- u. Cigarren-Handlung ist sehr preiswürdig in einer Vorstadt Dresdens, sammt Grundstücken zu verkaufen; zur Uebernahme sind 3 bis 4 Tausend Thaler erforderlich. Auskunft durch die Annoncen-Expedition des „Invalidentank“ hier, Seestr. 20, I., unter Chiffre C. D. 202.

Sommer-Verloren,

ausg., großblumig, stark, verstopft und abgedrückt, in praktischen Extraktformen, sowie gemischt, verkauft in bekannter Weise Hermann Eschäffer, Wilschstraße 44.

Auswärtige Bestellungen werden prompt besorgt. E. O.

Ein schönes Schuldenfreies Gut.

in der Nähe Zwickaus, Gebüude neu und massiv, Areal einige 50 Scheffel bestes Land, Viehstand und Inventar vorzüglich, soll verkauft werden. Die Befigerin würde auch nicht abgeneigt sein, ein hiesiges preiswürdiges Grundstück mit wenig Schulden in Zahlung anzunehmen, und könnte eventuell auch baar anbieten. Auskunft durch die Annoncen-Expedition des „Invalidentank“, Dresden, Seestr. 20, I., unter Chiffre C. B. 201.

Kegelbahn frei.

Die Kegelschläger ist die bekannte Schulze'sche Kegelbahn, Schützenplatz 10, auch Eingang Trabantenstraße, für Sonnabend, Sonntag, Montag und Donnerstag Abends, sowie jeden Vor- und Nachmittags frei.

Übernehmen und keine Wünsche wird geplatzt. H. Blauensteiner, Jahre 53 im Hof pt. B. Müller.

Submission auf Pflastersteine.

Abheben des Klosterland-Consortium in Hamburg soll die Lieferung der nachstehenden Materialien zur Herstellung von Straßen per Submission vergeben werden.

- 8300 Qd. M. Gantsteine,
- 1700 Qd. M. Weibenspflastersteine,
- 5000 Qd. M. Rosaspflastersteine.

Die Submissionsbedingungen verleiht das Bureau des Klosterland-Consortium in Hamburg, gr. Johannisstr. 4, 1. Etage, wofür auch nähere Auskunft erteilt wird.

Die Offerten sind bis zum 15. Juni a. c. verlegt dafelbst einzuweisen.

Heilvorfahren für Geschlechtskranke.

Zufolge durch gebildete, ausgezeichnete, unerschütterliche Männer verfaßten den berühmten Werke: **Dr. Airy's Naturgemässes Heilvorfahren für Geschlechtskranke** ihre Gesundheit. Dieses mit vielen anatomischen Abbildungen versehenes vorzügliches Werk kann Allen, welche an Onanie, Syphilis, Impotenz u. oder an den Folgen derselben leiden, nicht dringend genug empfohlen werden. Während und nachher ausbrechend auftretend, giebt es selbst den

Berzweifelnden

sichere Anleitungen und bewährte Mittel an die Hand, um sich schnell und dauernd von den bösen Folgen zu befreien, sich die Gesundheit wieder verschaffen zu können. Preis nur 22 Sgr. Gegen Fr. -Auftrag von 22 Sgr. wird das Buch verlegt und franco versandt von der Rheinischen Verlags-Anstalt in Trier.

Allen Müttern!

Um das Zahnen bei den Kindern zu erleichtern und alle bösen Zufälle während der Zahnperiode zu beugen, empfehlen sich als vorzüglich wirksam **Dr. Gerbig's Zahnhalsbändchen und Perlen** a Stück 10 und 15 Sgr.

Haupt-Depot bei Weigel u. Zech, Marienstr. 20, sowie in den meisten Apotheken, bei H. G. Hansauge's Wwe., Hauptstr. 10, in der Apotheke zu Pöschwitz, bei Gust. Weichelt, Krügergasse in Pirna.

Grundstücks-Verkauf.

Ein in Bischofswerda, ganz dicht am Bahnhof Bischofswerda, gelegenes, neu erbautes Grundstück, worin sich heute noch eine schwingende Topfwaaren- und Ofenfabrikation (3 Weindöden u. 7 Dreibecken) befindet, ist zu verkaufen. Das Grundstück ist in der besten Lage als auch seiner ganzen Bauart wegen zu jedem andern Fabrikbetriebe eignet und ergiebige Zinsen bringt, ist zu verkaufen. Näheres durch portofreie Anfragen beim

Spezialrevisor Heinrich Petritz in Bischofswerda.

Gaugsgrundstücks-Verkauf.

Ein neu erbautes Haus, unmitttelbar bei Dresden, Umzäunung, ist mit 6 Wohnungen veränderungsfähig zu verkaufen. Preis 5500 Thlr. Anzahlung nach Ueberreife. Adressen von Selbstkäufern sind unter E. R. E. an die Exped. d. Bl. abzugeben.

Strickgarne.

Leinwand, Seiden, Andip, Vorbe, welche empfiehlt billigst

Theodor Schubert, 23 Waisenhausstr. 23, nahe dem Georaplatz.

1 große Bude,

bereits ausgefüllt, in gutem Zustande, ganz am Westlichen, soll sofort und billig verkauft werden. Näheres

Couffensstraße 88 pt.

Felsenkeller (Blauensteiner Grund).

Bei der jetzt so reizenden Laubblüthe hält sich ein geübtes Publikum gerne auf.
Biere u. Weine billig, Speisekarte: Auswahl und civile Preise.
Aug. Barth.

Leipziger Keller, Heute und folgende Tage

Grosses Concert und Zaubervorstellung

von dem rühmlichst bekannten Bühnen Herrn **Charles Kutzscher** in der Experimental-Physik, Electro-Magnetismus und der höheren Magie.
Zur Ausführung kommt unter anderem:
Der Koch in tausend Hengsten. Der Teufelskuch.
Die Blumenraube aus dem Paradies.
Das geheimnisvolle Graswachsen.
Die Bühne ist neu und auf das Reichste decorirt.
1. Concert Anf. 4 Uhr. 2. Concert 8 Uhr.

Ein Rittergut!

in der Nähe von Görlitz von circa 900 Morgen Feld und Wiese, mit gutem lebendem u. totem Inventar ist auf 18 bis 24 Jahre zu verpachten. Nähere Auskunft erteilt Herr C. Erdmann in Görlitz, Kable Str. 3.

Zöpfe

ausgezeichnetes Haar gefasst und auf bezahlt Maternstraße Nr. 9 vierte Etage.

Heiraths-Gesuch.

Ein gut situirter, anständiger Kaufmann vom Lande, Nähe Dresden, von angenehmem Aussehen, 32 Jahre, sucht eine Lebensgefährtin in gezeigten Jahren, von sanften lieblichen Charakter und gutem Ruf. Werthe Vorschläge bitte mit Angabe der Verhältnisse und Beilage der Photographie bis zum 15. Mai unter B. L. 22 an die Annoncen-Expedition v. Hansenstein & Vogler in Dresden einzusenden.

Ein junger, geb. Mann aus der Provinz, der monatlich an bestimmtem Tage nach Dresden kommt, wünscht die Bekanntschaft einer hübschen, geb. jungen Dame zu machen, die ihm bei seinen Ausgängen, in Concert u. begleiteten Tänze, in der Nähe ihrer Bekanntschaft

sub A. Z. 100 Expedition d. Bl.

Manntraße

ist ein hübsches Haus mit Garten und einer Kammer, in welchem zur Zeit Schenkwirtschaft betrieben wird. Das Haus aber auch für Schmelz, Waaren, Lohnarbeiten u. dgl. für 11,500 Thaler bei 1000 Thaler Anzahlung zu verkaufen. Eine Wohnung in der 1. Etage wird Miethpreis frei. Nähere Auskunft erteilt Dr. Hübert am See 6, pl.

Baure Vorschüsse

auf Waaren, Hypotheken, sowie sonstige Darlehen werden gegen genügende Sicherheit, auch an höhere Beamte, bei strengster geheimer Discretion gewährt und franco Offerten angenommen unter „Salve Nr. 101“ Expedition der Dresden. Nachr.

Rürnberger Spargel-Verbandt.

Mein Spargel-Verbandt-Gesellschaft in Erinnerung bringend, selbe ergeht an, das

Rürnberger Riesen-Spargel

bereits in ausgezeichnetem Zustande von mir zum Verkauf kommt und auch kleinere Beilagen von fünfzig Stangen an prompt, billig und bestens in guter Verpackung effectiv werden.

Marie Knapp, Großsträgerwitzer, Rürnberg, Malterstraße Nr. 23.

Pflaumen

a 10, 20, 25 und 30 Sgr., von 10 Sgr. ab billiger.

Wasch-Soda Weizenstärke

Albert Herrmann, gr. Wilschstraße 11, 3. a. Adler.

Ein fast neue Grover u. Baker-Nähmaschine

passend für einen Schneider, ist billig zu verkaufen: Bismarckstraße 4, 2. rechts.

Ein herrschaftliche Villa in Zwickau, sein möblirt, soll

Verhältnisse halber sofort verkauft werden. Adressen oder Näheres mündlich Johannisstraße 21 b, I. d. Restauration.

Backbutter, a Pfund

Feinstes Speise-Fett, a 10, 6 Sgr. Fetten starken Speck, a 10, 6 Sgr.

Albert Herrmann, gr. Wilschstraße 11, 3. a. Adler.

Böhm. Speise-Butter in Abden und angezogen bei Johannes Dorschau.
Damen-Moderei so wie **Maschinenweverei** aller Art wird prompt und billig ausgeführt. Schützenplatz 16, auch Eingang Trabantenstraße.

Täglich frisches Mittagessen

zu 30 Cts., sowie Baler-, Lager- und einfache Biere empfiehlt die

Restauration zur Gartliche.

Wilschstraße 25, Achtungsvoll H. Forbrig.

Gabelschrauf, hoch 215, breit

2 1/2, hier 20 Centim., zu verkaufen. Wilschstraße 39, 3. Etage.

Wegen schwerer Krankheit

des Besitzers ist eine nette Thonwaarenfabrik gegen ein Haus oder Grundstück zu verkaufen. Näheres unter E. G. 87 an die Annoncen-Expedition von Hansenstein u. Vogler in Dresden.

Eine Restauration

in bester Lage Dresdens ist für den besten Preis v. 1000 Thaler sofort zu verkaufen und zu übernehmen, durch Robert Hofmann, Schöferstraße 20 part., in der Restauration.

Sofort zu verkaufen

ist veränderungsfähiger eine Restauration mit 2000 Thaler. Adr. unter G. H. Nr. 1 Expedition der Dresden. Nachr.

20 - 25 Gulden 3 - 4 Zoll breiter, noch guter

Teufelreihen noch guter Preis. Bergrath Nr. 7 im Laden.

3000 - 3000 Stück

ausgewählter, in Folge dessen für einen großen Gewinn zu verkaufen. Näheres durch die Annoncen-Expedition von Hansenstein u. Vogler in Dresden.

Der täglich (sofort nach der

Börse) in Berlin erscheinende

Börsenwächter

ist in Folge seines geklärten Inhalts sowohl, wie ganz besonders wegen seines ausnehmend vollständigen Courszettels

Math- und Musikwissenschaftliche Abteilung

und die auf zum Lehren u. Erfundungen nur nach vortheilhafter Ueberzeugung aufgestellten

Praktischen Winke

um mit Erfolg und ohne Verlust an Arbeitsleistungen nutzlos zu nehmen,

ganz unentbehrlich für Privat-Capitalisten.

Sowohl die Expedition in Berlin, Schloßplatz 61, sowie sämtliche Vertriebsstellen nehmen Quartals- und Monats-Abonnements entgegen. Preis pr. Quartal 2 Thlr., pr. Monat 20 Sgr. - in Preußen erst. der Stempelsteuer.



Die sämtlichen Apotheken in Dresden.

Ich gratulire dir, Jenni, zu deinem heutigen Geburtstag und wünsche dir von Herzen als Allerbeste.

Deine Freundin Ellse.

Familien-Nachrichten.

Geboren: Ein Sohn: Herr P. H. Kober in Weitzna, Herr Drechslermeister Gustav Gläntz in Dresden. Herr Clemens Meckmann das. Eine Tochter: Herr Alfred Schulte in Weitzna. Herr Franz Gumbert in Weitzna.

Verlobt: Herr Hugo Weis mit Frau Auguste verw. Muzig geb. Varnitz in Weitzna. Herr Postamtassistent Alexis Gänge mit Frau Emma Schlichty in Weitzna.

Getraut: Herr Gustav Trübendach mit Frau Anna Waldau in Weitzna. Herr Gustav Müller mit Frau Anna Hauke in Weitzna. Herr Bruno Trude mit Frau Antonie Weisel in Weitzna. Herr Erich Jacob mit Frau Anna Berge hier. Herr Oscar Pusch mit Frau Anna Pusch hier. Herr H. S. Weis mit Frau S. E. Schlich in Weitzna.

Getorben: Herr Gerichtsamtsekretär Joh. Gottl. Werner in Weitzna († 28. April). Frau Christiane Wilhelmine verw. Dr. Werner geb. Zahn in Weitzna († 30.). Herr Ernst Schöberl in Weitzna († 30.). Herr Walter Kurt Weis in Weitzna († 30.). Herr Waldhelm († 27.). Herr Ernst Heinrich Julius Schnerke jun. Harmonikfabrikant, hier († 1. Mai). Herr Helene Urban gen. Hannal hier († 1.). Frau Johanne Karoline Fietze Meyer geb. Wäplich hier († 1.).

In Dresden offiziell angemeldet: Herr Joaquim Pereira de Gampa Bergueiro, Rentier, († 2.). Frau Franziska Clara Reine, Wäberin, († 2.). Herr Johann Baptist Ganeff, Hand Schuhmacher, († 1.). Herr Moriz Oswald Hädel, Schuhmacher, († 2.). Frau Johanne Rosine Helbig geb. Wilmann, Handarbeiterin, († 1. im Stadtkrankenhaus). Herr Carl Gottlob Raut, Handarbeiter, († 30. April). Herr Carl Christian Caspar, Diener, († 30.). Frau Bertha Emilie Helbig, Schuhmachermeisterin, († 30.). Henriette Friedel, Wäberin, († 30.). Herr August Röhse, Kutcher, († 30.).

Durch die Geburt eines munteren Mädchens wurden sehr hoch erfreut.

Dresden, d. 3. Mai 1878.
Hermann Grosse, Alwine Grosse, geb. Viehmann.

Als Verlobte empfehlen sich:
Marie Weber Alwin Wenig.
Dresden, 1878.

Bermählungs-Anzeige.
Emil Eichhorn,
Carlstr. d. d. A. Staatschuldens-Gasse,
Minna Eichhorn,
geb. **Kummer.**
Dresden, am 3. Mai 1878.

Gestern Abend gegen 7 Uhr verschied nach langen schweren Leiden unsere liebe Tochter und Schwester

Clara Franziska
in ihrem 22. Lebensjahre.
Die Beerdigung findet am Montag Nachmittag 4 Uhr von der Leichenhalle des Trinitatiskirchhofes aus statt.

Veripädet.
Gestern Abend 17 Uhr wurde unter innigster Theilnahme unserer lieben Tochter und Schwester

Johann Gottlieb Klotz,
im 71. Jahre von seinen längeren Jahren durch einen sanften Tod erlöst.
Weitzna und Hamburg, am 29. April 1878.
Die Hinterlassenen.

Dank.
Zurückgekehrt vom Grabe unseres im Alter von 25 1/2 Jahren dahingegangenen Sohnes, Bruders und Schwagers **Clemens Theodor Weisse**, fühlen wir uns gedrungen, allen Freunden und Bekannten für die reichen Blumenbesuche unter herzlichem Dank auszusprechen. Dank seinen Kameraden für die überaus schöne Trauermusik und Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte, insbesondere dem Herrn **Josephinspector Claus** und dem Herrn **Schirmmeister**. Dank dem Herrn **Walter Bauer** für die tröstlichen Worte am Grabe. Und Dank den beiden Herren **Arzten Dr. Schwarze** und **Wolff** für die aufopfernde Pflege, und das theure Leben zu retten.

Die Familien
Rothenberger u. Weisse.
Dresden, d. 2. Mai 1878.

Für die vielen Beweise der Theilnahme, die wir während der Krankheit und bei dem Abschiede unserer lieben Frau von allen Seiten zu Theil geworden sind, sagen wir in meinem und meiner beiden Töchter Namen meinen herzlichsten Dank.
Dresden, d. 2. Mai 1878.
Johann Karl Strehle.

Dank.
Zurückgekehrt vom Grabe unseres im Alter von 25 1/2 Jahren dahingegangenen Sohnes, Bruders und Schwagers **Clemens Theodor Weisse**, fühlen wir uns gedrungen, allen Freunden und Bekannten für die reichen Blumenbesuche unter herzlichem Dank auszusprechen. Dank seinen Kameraden für die überaus schöne Trauermusik und Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte, insbesondere dem Herrn **Josephinspector Claus** und dem Herrn **Schirmmeister**. Dank dem Herrn **Walter Bauer** für die tröstlichen Worte am Grabe. Und Dank den beiden Herren **Arzten Dr. Schwarze** und **Wolff** für die aufopfernde Pflege, und das theure Leben zu retten.

Wachruf
dem Herrn
Clemens Theodor Weisse,
gestorben
in dem Alter von 25 1/2 Jahren.

Im Frühling, Freund, nahm Dich der Tod hinweg. Du stammtest eben in des Lebens Thal. — Drum unbegreiflich unser Schmerz und Schmerz. — Das Leben so früh Dein Ziel beendet ist. — Doch meine Wege, weißt du, sind deine nicht. — Und du ran zu glauben in uns Herzenspflicht.

Aus Frankreich wach Du gleichlich heimgekehrt. — Wo Du so oft dem Tod ins Auge geduldet. — Dort ward Dir nicht was Menschliches verheißt. — Daheim ward Deine Lebenskraft gestählt. — Und war urpflüchtig, unerwartet schnell. — Gestirnt der Tod auf Deines Hauses Schwel.

Drum ruhe sanft! der Erde Weiden — Hast Du verstanden mit Himmels Wohlgegnen. — Nur dies allein erleidet und das Schicksal. — Wir wissen ja: es gibt ein Wiederleben. — Nach diesem Wiedersehen sein Trennungschmerz. — Drum blühen froh zu Dir wie Himmelswürter.
Dresden, den 2. Mai 1878.
Dein aufrichtiger Freund
C. T. V.

Wachruf.
Hiermit sage ich dem Herrn **homed. Arzt, Th. Berndt**, Schönefelderstr. 10, meinen herzlichsten Dank für die schnelle Hilfe, welche mir und meiner Familie zu Theil wurde, nachdem ich schon Jahre lang vergebens Hilfe suchte. Ich litt an der Leber, meine Frau und zwei Töchter an Unterleibsbeschwerden, mein Berufsführer an Lungenschmerzen, so daß er selbst hoffnungslos war. Wir wandten uns an den Herrn **Berndt**, der hier selbst war und in kurzer Zeit nicht allein wir, sondern viele meiner Bekannten geheilt wurden. Gleich ich dem Herrn **Berndt** sehr lieb entgangen ist, wünsche ich ein verheißenes Leben.
Dresden, d. 3. Mai 1878.
Scholtz, Koberplatz, Matthäusstr. 6.

Zwickau.
Hentschel u. Schulz,
Bankgeschäft.
Ein- u. Verkauf v. Kohlen-Actien
Ed. Bauermeister,
Zwickau.
Bankgeschäft.
Ein- u. Verkauf v. A. Lectionen.

Privatbesprechungen.
Buchdrucker-Gesang-Verein.
Sonntag den 11. Mai.
Gastabend im Schiller-Schlöschchen, wo im Collegen und Freunde des Vereins einladet der Vorstand.
Sonntag, d. 4. Mai
Concert des Männergesangvereins **Germannia**
im
Victoria-Salon
Waisenhausstr. 25.
Anfang 7 Uhr.
(Nach dem Concert Ball.)
Dem vielseitigen Verlangen nachzukommen, gelangt der **Comet**, kom. Operette v. **Hörner**, mit zur Aufführung.
Mittels 4 1/2 Uhr. sind zu entnehmen **Freiungstr. 24** bei **W. Klotz**, **Waisenhausstr. 1** bei **H. Klotz**, **Waisenhausstr. 25** bei **H. Klotz**, **Waisenhausstr. 27** bei **H. Klotz**, **Waisenhausstr. 29** bei **H. Klotz**.

Unterstützungs-Verein d. Markthelfer.
Dienstag, den 6. Mai: **Versammlung**, Deutsche Halle, 9 Uhr Aufnahme neuer Mitglieder, zugleich für die Frauen-Vergnügung-Gasse.

Association für Schneider.
Morgen Montag 1/2 1/2 Uhr, gr. Bräckerstr. 32, 1.
1. Probeische Wahl. 2. erste Einzahlung. 3. Zeit und Höhe der zweiten Einzahlung.
Alle Zeichner haben zu erscheinen. Interessenten sind eingeladen.

Zu dem heute im **Park und Saal zu Meisewitz** stattfindenden **Frühlingsfeste** des **Arbeiter-Bildungs-Vereins**, bestehend in **Concert und Ball**, ladet alle Freunde gefälliger Verbindungen hiermit ein der Vorstand.

Bekanntmachung.
Seit October d. J. habe meine Frau eine ganz gelähmte Hand, die für unheilbar erklärt wurde. Nachdem ich die nur des mir empfohlenen Herrn **W. Schmidt**, Auslassstr. 1 Pt. gebraucht, ist meine Frau heute im Stande, ihrer früheren Arbeit wieder vorzugehen.
Herrmann Köhler, Schneider,
gr. Theatergasse 5 c, 4.

Herrn W. Schmidt.
Gut gewisser Herr W. Schmidt, der am 22. v. M. in einem blühenden Bankgeschäft 100 Tlr. Sächs. 4 Proc. Anleihe kaufte, wie hierdurch erweist, in demselben noch einmal vorzusprechen.

E. Guckefuss!
(Frei nach Schiller).
Motto: „Da war Tell's Glocke!“
— Du kennst den Sagen nicht, Wähne einen Andern!
Frei sei von Schwindel der Hand mit Panak!
Sicher ist das Publikum vor Dir! Du weicht dem Vande nicht mehr haben! — — K.

Siegesmappe!
Sollte die verachtete Siegesmappe auf nachrückendem Wege auf den Schrank des Comité-Mitgliedes gekommen sein? Waren am Ende Motten darin und haben diese vielleicht die Mappe verbleyert? Könnte nicht überhaupt der Wägenkasten. Vereint die Verleumdung erlösen: ob Motten Mappen verbleyert können?
E. A. W. G.

Steinmeh-Genossenschaft zu Dresden.
Hauptversammlung.
Montag, den 5. Mai, Abends 6 Uhr, in der Conteration. Tagesordnung: Wahl des Vorstandes und Aufsichtsraths. Geschäftsbericht. Die Anwesenheit eines jeden Mitgliedes ist unbedingt erforderlich. Zutritt gegen Culturtaxen.
Der pred. Vorstand.
Mitgliedern und Freunden der **Olympia** zur Nachricht, daß heute Nachmittags 6 Uhr die Deputation mit der neuen Fahne von Leipzig ankommt.
F. Th.

Dank.
Ich bin zweimal in der traurigen Lage gewesen, mich einer Augenoperation unterziehen zu müssen, und war nicht das eine, seit vielen Jahren schon erblindete Auge ähnlich herausgenommen und von dem anderen mit verbliebenen der graue Star entfernt werden. Beide Operationen hatte Herr **Dr. med. Poppmüller in Dresden** mit geschickter Hand ausgeführt, so daß ich mich jetzt des Lichtes, das ich mehrere Monate lang entbehren mußte, wieder erfreuen kann.

Ich fühle mich gedrungen, Herrn **Dr. Poppmüller** öffentlich meinen Dank dafür auszusprechen, indem ich insbesondere der sorgfältigen und liebevollen Pflege gedenke, welche mir während meines zweimaligen längeren Aufenthaltes in seinem Hause zu Theil geworden ist.
Gria bei Schwarzenberg, den 1. Mai 1878.
Eduard Benventher.

Unserm Freund **J. Tschowsky** in Niederzörbig zu seinem 61. Geburtstag ein frohliches Glückwunscht!
(Er lebe hoch!)
Gruß von der alten Garde.
Dem Herrn **Cowald Vandel** aus Kantenfeld gratulieren mehrere Freunde zu seinem Geburtstag.
Hänberg.

Genie auf dem Ruffen.
An die Schulgemeinde **Lohchwitz u. weißer Kirch!**
Die in Lohchwitz bestehende Einrichtung, daß in mehreren Klassen die Schulkinder Mittags 12 Uhr beginnen, veranlaßt Entgegenwärtigen, sich mit der Aufforderung an die betreffenden Eltern zu wenden: eine Beschwerde an den Lohchwitz Schulrath, um sofortige Abstellung dieses Uebels, mit u. unterzeichnen; denn einer Beschwerde mit Unterschreiben bedarf es leider, um einen Uebelstand wegzubringen, welcher höchst während in jedes geregelte Familienleben eingreift, indem Eltern und Kinder nicht gemeinschaftlich das Mittagessen verschren können, und das Mittagessen der Kinder 2-3 Stunden gewährt werden muß. Nicht zu rechtfertigen ist ferner diese Einrichtung im heißen Sommer, wo bei glühender Witterung, von 12-3 Uhr, der Aufenthalt in einer überfüllten Schulstube den kleinen Kindern geradezu eine Qual sein muß, deren gesundheitsgefährlichen Folgen selbst unsere gesunde Landluft nicht aufzuheben kann. Ich fordere daher auf, die von Sonntag an in meiner Wohnung ausliegende Beschwerde zu unterschreiben.
Emil Branne,
Lohchwitz Nr. 282.

Bekanntmachung.
Seit October d. J. habe meine Frau eine ganz gelähmte Hand, die für unheilbar erklärt wurde. Nachdem ich die nur des mir empfohlenen Herrn **W. Schmidt**, Auslassstr. 1 Pt. gebraucht, ist meine Frau heute im Stande, ihrer früheren Arbeit wieder vorzugehen.
Herrmann Köhler, Schneider,
gr. Theatergasse 5 c, 4.

Herrn W. Schmidt.
Gut gewisser Herr W. Schmidt, der am 22. v. M. in einem blühenden Bankgeschäft 100 Tlr. Sächs. 4 Proc. Anleihe kaufte, wie hierdurch erweist, in demselben noch einmal vorzusprechen.

E. Guckefuss!
(Frei nach Schiller).
Motto: „Da war Tell's Glocke!“
— Du kennst den Sagen nicht, Wähne einen Andern!
Frei sei von Schwindel der Hand mit Panak!
Sicher ist das Publikum vor Dir! Du weicht dem Vande nicht mehr haben! — — K.

Siegesmappe!
Sollte die verachtete Siegesmappe auf nachrückendem Wege auf den Schrank des Comité-Mitgliedes gekommen sein? Waren am Ende Motten darin und haben diese vielleicht die Mappe verbleyert? Könnte nicht überhaupt der Wägenkasten. Vereint die Verleumdung erlösen: ob Motten Mappen verbleyert können?
E. A. W. G.

Victoria-Salon,
da wird's gemütlich!
Eine Novität
bleibt doch der Jesuiten-Tanzel, die Ausweitung der Jesuiten und die allerhöchste Socialene „Netze Netze“ im **Salon Variete.**

Siegesmappenraub,
direct vom Schranke bezogen, zum Beudern der Joppe und Verdrücken empfiehlt **Machmeyer u. Co.**

Blasewitzer Druckfehler!
Wie viel verdient „an Berg und Thal“
„In sauberstem Garten“
Herr B. im nahen Blasewitz, Nach 2 1/2 Jahr Warten?
Jedwählend Thal zahlte er für's Haus; und noch fünf-tausend.
Nachdem diese macht das doch 17, nicht 70 Tausend.
Slavenhändler.

Sollte die junge Dame,
welche am Mittwoch Abend **Victoria-Salon, 1. Loge rechts**, sah, geneigt sein, näher Bekanntschaft mit dem ebenfalls daselbst sitzenden Herrn anzuknüpfen, so wird gebeten, werthe Adresse unter Buchstaben **P. P. 94** poste rest. **Grossenhain** einzusenden.

Fräulein Jenny wird trotz der Annonce in Nr. 122 dieses Blattes ergebenst ersucht, ihre letzte Wohnung hiedurch mittheilen zu wollen, da die Frau eines alten Bekannten derselben eine erfreuliche, wichtige Mittheilung zu machen hat.

Genie auf dem Ruffen.
An die Schulgemeinde **Lohchwitz u. weißer Kirch!**
Die in Lohchwitz bestehende Einrichtung, daß in mehreren Klassen die Schulkinder Mittags 12 Uhr beginnen, veranlaßt Entgegenwärtigen, sich mit der Aufforderung an die betreffenden Eltern zu wenden: eine Beschwerde an den Lohchwitz Schulrath, um sofortige Abstellung dieses Uebels, mit u. unterzeichnen; denn einer Beschwerde mit Unterschreiben bedarf es leider, um einen Uebelstand wegzubringen, welcher höchst während in jedes geregelte Familienleben eingreift, indem Eltern und Kinder nicht gemeinschaftlich das Mittagessen verschren können, und das Mittagessen der Kinder 2-3 Stunden gewährt werden muß. Nicht zu rechtfertigen ist ferner diese Einrichtung im heißen Sommer, wo bei glühender Witterung, von 12-3 Uhr, der Aufenthalt in einer überfüllten Schulstube den kleinen Kindern geradezu eine Qual sein muß, deren gesundheitsgefährlichen Folgen selbst unsere gesunde Landluft nicht aufzuheben kann. Ich fordere daher auf, die von Sonntag an in meiner Wohnung ausliegende Beschwerde zu unterschreiben.
Emil Branne,
Lohchwitz Nr. 282.

Nur keine Verwechslung!
Ich habe in der gestrigen Nummer d. Bl. nicht gesagt, daß die Privatanklage gegen mich eingestellt ist, wo ich die Worte bei einer Anwesenheit in der Zeitung habe, es sei die Handlung, welche eine Genesung, wenn die Vorwürfe so eigenmächtig die seit über Hunderten von Jahren bestehenden Fleischwägen in den Fleischbänken 14 Tage vor einer Hauptversammlung eines Nachmittags oder Abends weggeholt hatten, und wir glauben, sie seien gestohlen. Das ich betreffs dieser Privatanklage verurtheilt bin, ist wahr, habe aber dagegen Einspruch erhoben und hoffe ganz gewiß, von der Strafe befreit zu werden, sondern ich habe die Privatanklage, die Herr Otto Lehmann gegen mich erhoben hat, wo ich gesagt haben soll, er sei von Herrn Theile mit 200 Tlren. bestochen worden, wenn Herr Theile das Gasthaus des Central-Kasinos bekommt, genannt und gemeint. Indem ich es vom künft. Gericht ausgeschickt bekommen habe, daß die Untersuchung geschlossen ist.
Eduard Brügger.

Bekanntmachung.
Seit October d. J. habe meine Frau eine ganz gelähmte Hand, die für unheilbar erklärt wurde. Nachdem ich die nur des mir empfohlenen Herrn **W. Schmidt**, Auslassstr. 1 Pt. gebraucht, ist meine Frau heute im Stande, ihrer früheren Arbeit wieder vorzugehen.
Herrmann Köhler, Schneider,
gr. Theatergasse 5 c, 4.

Herrn W. Schmidt.
Gut gewisser Herr W. Schmidt, der am 22. v. M. in einem blühenden Bankgeschäft 100 Tlr. Sächs. 4 Proc. Anleihe kaufte, wie hierdurch erweist, in demselben noch einmal vorzusprechen.

E. Guckefuss!
(Frei nach Schiller).
Motto: „Da war Tell's Glocke!“
— Du kennst den Sagen nicht, Wähne einen Andern!
Frei sei von Schwindel der Hand mit Panak!
Sicher ist das Publikum vor Dir! Du weicht dem Vande nicht mehr haben! — — K.

Siegesmappe!
Sollte die verachtete Siegesmappe auf nachrückendem Wege auf den Schrank des Comité-Mitgliedes gekommen sein? Waren am Ende Motten darin und haben diese vielleicht die Mappe verbleyert? Könnte nicht überhaupt der Wägenkasten. Vereint die Verleumdung erlösen: ob Motten Mappen verbleyert können?
E. A. W. G.

Victoria-Salon,
da wird's gemütlich!
Eine Novität
bleibt doch der Jesuiten-Tanzel, die Ausweitung der Jesuiten und die allerhöchste Socialene „Netze Netze“ im **Salon Variete.**

Siegesmappenraub,
direct vom Schranke bezogen, zum Beudern der Joppe und Verdrücken empfiehlt **Machmeyer u. Co.**

Blasewitzer Druckfehler!
Wie viel verdient „an Berg und Thal“
„In sauberstem Garten“
Herr B. im nahen Blasewitz, Nach 2 1/2 Jahr Warten?
Jedwählend Thal zahlte er für's Haus; und noch fünf-tausend.
Nachdem diese macht das doch 17, nicht 70 Tausend.
Slavenhändler.

Sollte die junge Dame,
welche am Mittwoch Abend **Victoria-Salon, 1. Loge rechts**, sah, geneigt sein, näher Bekanntschaft mit dem ebenfalls daselbst sitzenden Herrn anzuknüpfen, so wird gebeten, werthe Adresse unter Buchstaben **P. P. 94** poste rest. **Grossenhain** einzusenden.

Fräulein Jenny wird trotz der Annonce in Nr. 122 dieses Blattes ergebenst ersucht, ihre letzte Wohnung hiedurch mittheilen zu wollen, da die Frau eines alten Bekannten derselben eine erfreuliche, wichtige Mittheilung zu machen hat.

Genie auf dem Ruffen.
An die Schulgemeinde **Lohchwitz u. weißer Kirch!**
Die in Lohchwitz bestehende Einrichtung, daß in mehreren Klassen die Schulkinder Mittags 12 Uhr beginnen, veranlaßt Entgegenwärtigen, sich mit der Aufforderung an die betreffenden Eltern zu wenden: eine Beschwerde an den Lohchwitz Schulrath, um sofortige Abstellung dieses Uebels, mit u. unterzeichnen; denn einer Beschwerde mit Unterschreiben bedarf es leider, um einen Uebelstand wegzubringen, welcher höchst während in jedes geregelte Familienleben eingreift, indem Eltern und Kinder nicht gemeinschaftlich das Mittagessen verschren können, und das Mittagessen der Kinder 2-3 Stunden gewährt werden muß. Nicht zu rechtfertigen ist ferner diese Einrichtung im heißen Sommer, wo bei glühender Witterung, von 12-3 Uhr, der Aufenthalt in einer überfüllten Schulstube den kleinen Kindern geradezu eine Qual sein muß, deren gesundheitsgefährlichen Folgen selbst unsere gesunde Landluft nicht aufzuheben kann. Ich fordere daher auf, die von Sonntag an in meiner Wohnung ausliegende Beschwerde zu unterschreiben.
Emil Branne,
Lohchwitz Nr. 282.

Nur keine Verwechslung!
Ich habe in der gestrigen Nummer d. Bl. nicht gesagt, daß die Privatanklage gegen mich eingestellt ist, wo ich die Worte bei einer Anwesenheit in der Zeitung habe, es sei die Handlung, welche eine Genesung, wenn die Vorwürfe so eigenmächtig die seit über Hunderten von Jahren bestehenden Fleischwägen in den Fleischbänken 14 Tage vor einer Hauptversammlung eines Nachmittags oder Abends weggeholt hatten, und wir glauben, sie seien gestohlen. Das ich betreffs dieser Privatanklage verurtheilt bin, ist wahr, habe aber dagegen Einspruch erhoben und hoffe ganz gewiß, von der Strafe befreit zu werden, sondern ich habe die Privatanklage, die Herr Otto Lehmann gegen mich erhoben hat, wo ich gesagt haben soll, er sei von Herrn Theile mit 200 Tlren. bestochen worden, wenn Herr Theile das Gasthaus des Central-Kasinos bekommt, genannt und gemeint. Indem ich es vom künft. Gericht ausgeschickt bekommen habe, daß die Untersuchung geschlossen ist.
Eduard Brügger.

Gerr Anton Zanger,
Kleber im **Banner, Schreibergasse,** eröffnet im Laufe der nächsten Woche sein eigenes Manufaktur- und Moderearen-Geschäft
Marienstr. u. Antonplatz 4.
Wer human, freundlich und billig bedient sein will, möge diesen guten Rath einer alten Kundin, die sich stets nur von **Gerr Anton Zanger** bedienen lieg, berücksichtigen.

Grosse Aufregung
auf den Broemenaden und in Gesellschaften verursacht die entsetzende Pracht der äußerst reizenden Frühjahrs-Anzüge aus **L. Rudolph's** **Deutschem**
Gerren - Garderobe - Bazar,
Waldgasse Nr. 31.
Man findet daselbst die höchste Eleganz deutsch-englisch-französischer Moditäten in 1000facher Auswahl, das Non plus ultra für Salen und Broemenade, compl. Anzug 8, 9-12 Tlr., hochfeine Gala - Krempel 12, 14-30 Taler, Frühjahrs - Paletots in bezaubernder Eleganz 6, 7, 8, 10-20 Tlr.

Die beste Quelle, Schlafrock
einen wirklich guten
zu kaufen, ist unzweifelhaft die **L. Dresdener Schlafrock-Fabrik v. S. Meyer jun.,** Frauenstrasse 4 und 5.

Das Albertsbad.
Ulra-Allee 38, Dampfbad für Damen Dienstag u. Donnerstag fr. 8-1 u. Freitag Nachm. 3-8 u. Sonntag fr. 8-1 u. 3-8 u. Wannen. Kur- u. Gussbäder tägl. von früh bis Abends, außer Sonntag Nachm., wird hiermit dem Publikum bestens empfohlen. **E. H.**

Das Schuh-u. Stiefelager von A. Krumbiegel
Am Schießhaus Nr. 15
ist wirklich zu empfehlen **Große Auswahl, billige Preise!**
Wer

Spazierstöcke
braucht, findet im **Dresdener Wägen-Bazar** von **H. Christoph. Wallstr. 12** (vis-a-vis dem Polizeiamt) große Auswahl derselben u. billige Preise.

Alcederstoffe
findet man schön und billig im **Schaufenster Wilsdrufferstrasse Nr. 12** angefertigt.

Damen,
die für wenig Geld billige Strümpfen und die neuesten Bekleidungen und Fransen sowie Kränzen in Wolle und Seide kaufen wollen, bemühen sich nach dem Reich-Bazar Amalienstrasse 13.

Wittern, welche ihre Kinder mit Schulranzen oder Taschen zu versehen haben, finden beste Gelegenheit s. Kauf bei **C. Heinze,** Federwaaren-Großhändler, Breiterstr. 11, 1.

Zu empfehlen
ist das **Outergeschäft** von **F. Postel, 4 am Zec 4.**

Chäletücher
findet man am reichhaltigsten u. billigsten **Antonplatz 3, 3.**
Berichtigung.
In dem in Nr. 119 Seite 5 d. Bl. enthaltenen Inserat, Betreffs angelegentlich in **Herrn** bei **Freiburg** betr., muß die Unterschrift der **Königl. Kircheninspektion** heißen: **L. Dr. Hoff, Sup. Kommahlsch, Gerichts-Amt.**

Theater, Concerte, 4. Mai.
K. Hoftheater.
Geschlossen.
Neumüllers Sommer-Theater im Großen Garten.
Das Mädel ohne Geld.
Große Pötte mit Gesang in 3 Akten von **D. F. Berg** und **E. Jacobson**
Musik von **Reinhardt.**
(Unter Mitwirkung der Herren **Doppheim, Werner, Schiller, Hachmann, Wasmüller, Freymüller** der Damen: **Sartmann, Schick, Bergmann, Agnes, Wasmüller, Stangenberg**)
Anfang 6 Uhr. Ende vor 9 Uhr
Montag: Eine fromme Schwärmerin. — Herr **Rudolf Ost** binenpreisigen. **Enchspiel.** — **Kenn** von **F. Schöner.**

CONCERTE.
Terrasse (Rosenauer) 4 u. 7 1/2 Uhr.
— **Vindisches Bad** (Grotte) 4 Uhr.
— **Reichthümer** (Zentral) 4 Uhr.
— **Dr. Wirthschalt** (Grotte) 4 Uhr.
— **Bergkeller** (Wagner) 4 Uhr.

Man bittet
die **Kleiderstoffe** im **Schaufenster Marienstrasse 25** bei **Robert Blanck** zu beachten.

Jedermann
können die guten und wirklich billigen Güte **Freiburgerstr. Nr. 7** bestens empfohlen werden.
Auf die 69 kom. **Korträge** in 2 Bänden, worunter 60 ganz neue, Preis 6 Tlr., sowie 32 verschiedene **Engel - Tengel** etc. Preis für alle 32 nur 12 Tlr. bei **E. E. Dietrich, Drebz, 2, 1.** wird aufmerksam gemacht.

Man bittet
die **Kleiderstoffe** im **Schaufenster Marienstrasse 25** bei **Robert Blanck** zu beachten.

Jedermann
können die guten und wirklich billigen Güte **Freiburgerstr. Nr. 7** bestens empfohlen werden.
Auf die 69 kom. **Korträge** in 2 Bänden, worunter 60 ganz neue, Preis 6 Tlr., sowie 32 verschiedene **Engel - Tengel** etc. Preis für alle 32 nur 12 Tlr. bei **E. E. Dietrich, Drebz, 2, 1.** wird aufmerksam gemacht.

Man bittet
die **Kleiderstoffe** im **Schaufenster Marienstrasse 25** bei **Robert Blanck** zu beachten.

Jedermann
können die guten und wirklich billigen Güte **Freiburgerstr. Nr. 7** bestens empfohlen werden.
Auf die 69 kom. **Korträge** in 2 Bänden, worunter 60 ganz neue, Preis 6 Tlr., sowie 32 verschiedene **Engel - Tengel** etc. Preis für alle 32 nur 12 Tlr. bei **E. E. Dietrich, Drebz, 2, 1.** wird aufmerksam gemacht.

Man bittet
die **Kleiderstoffe** im **Schaufenster Marienstrasse 25** bei **Robert Blanck** zu beachten.

Jedermann
können die guten und wirklich billigen Güte **Freiburgerstr. Nr. 7** bestens empfohlen werden.
Auf die 69 kom. **Korträge** in 2 Bänden, worunter 60 ganz neue, Preis 6 Tlr., sowie 32 verschiedene **Engel - Tengel** etc. Preis für alle 32 nur 12 Tlr. bei **E. E. Dietrich, Drebz, 2, 1.** wird aufmerksam gemacht.

Man bittet
die **Kleiderstoffe** im **Schaufenster Marienstrasse 25** bei **Robert Blanck** zu beachten.

Jedermann
können die guten und wirklich billigen Güte **Freiburgerstr. Nr. 7** bestens empfohlen werden.
Auf die 69 kom. **Korträge** in 2 Bänden, worunter 60 ganz neue, Preis 6 Tlr., sowie 32 verschiedene **Engel - Tengel** etc. Preis für alle 32 nur 12 Tlr. bei **E. E. Dietrich, Drebz, 2, 1.** wird aufmerksam gemacht.

Man bittet
die **Kleiderstoffe** im **Schaufenster Marienstrasse 25** bei **Robert Blanck** zu beachten.

Jedermann
können die guten und wirklich billigen Güte **Freiburgerstr. Nr. 7** bestens empfohlen werden.
Auf die 69 kom. **Korträge** in 2 Bänden, worunter 60 ganz neue, Preis 6 Tlr., sowie 32 verschiedene **Engel - Tengel** etc. Preis für alle 32 nur 12 Tlr. bei **E. E. Dietrich, Drebz, 2, 1.** wird aufmerksam gemacht.

Bad Ilmenau am Thüringer Walde, 1600 Fuß hoch gelegen, Wasserheilstaht, Kiefernadelbad. Badearzt: Sanitätsrath Dr. Preller.

Auction

über größere Partien amerikanischen Speck und Schmalz ex Dampf Thorswalden, für Rechnung wen es angeht, am Montag den 5. Mai, Nachmittags 2 1/2 Uhr, und die folgenden Tagen in Stettin im Vereinspeicher Nr. 31/33. Carl Pommer.

Dresdner Dünger-Export-Gesellschaft.

Andurch werden die Herren Actionäre benachrichtigt, daß die in der Generalversammlung vom 28. April d. J. für das vergangene Geschäftsjahr 1872 genehmigte Dividende von 2 Thlr. 15 Ngr. pro Interimsschein zum nächsten Montag den 5. Mai d. J. ab, inselbst die Zinsen für geleistete Vorkaufungen in unserm Comptoir, Moritzstraße Nr. 12 (Eingang große Probengasse) in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und von 3 bis 5 Uhr in Empfang genommen werden können. Dresden, am 2. Mai 1873.

Der Verwaltungs- und Aufsichtsrath.

Coniferen

große Vorräthe in Säcken, gegen 40 ganz harte Sorten; d. h. bedeutende Auswahl aus dem Lande, gute Waaren, empfiehlt Etienne Hopfer de l'Orme, Gruna bei Dresden.

Die Eröffnung des Johann-Georgen-Bades in Berggieshübel bei Pirna findet den 20. Mai a. e. statt.

Bad Lippspringe, Station Baderborn (Westphäl. Bahn) am Zentoburger Walde.

Stichtoffreiche Kalktherme (17° R.) mit Glaubersalz, Jodsalzen, schwache beruhigende Luft, Schwefelermolten. Erfolgreichstes Bad bei: chron. Augenentzündung, pleuritischen Ergüssen, qualenden trockenen Catarrhen der Athmungsorgane, Congestionen dahin, nervösen Asthma, reizbarer Schwäche, verschiedener Art Dyspepsie. Frauen ca. 1800. Saison vom 15. Mai bis 15. September. Die Kurhäuser in den freundlichen Anlagen gewähren Comfort und vorzügliche Verpflegung. Die Anstaltungen wesentlich verbessert; Ercheiter 18 Mann stark. Den Wasserverstand bewirkt und Anträgen beantwortet.

Die Brunnen-Administration.

Arbeiter-Bildungs-Verein zu Dresden.

Heute Sonntag den 4. Mai, Nachmittags 4 Uhr:

Grosses Frühlings-Fest

im Park zu Reisewitz.

Vocal- und Instrumental-Concert, Gesellschafts-Spiele u. Ball. Entree 3 Ngr. Der Vorstand.

Grosse Auswahl:

Englisch Leinen zu Kleidern, Cattun in hell-, mittel- u. dunkelfarbig, Blandruck (Nene), u. u. breit - eajt, Bettzeuge, weiss u. roth, 32 Pf. u. 40 Pf., Engl. Leinen-Schürzen mit Kante u. Latz, das Stück nur 9 Ngr., empfiehlt in großer Auswahl von Wültern

Julius Thiele,

19 Wallstrasse 19, gegenüber gegenüber der Scheffelgasse. Bad Reinerz.

Climatischer Gebirgs-Curort, Brunnen, Mollens und Bade-Anstalt in der Grafschaft Glatz, Preussisch-Schlesien. Saison-Eröffnung am 4. Mai. Angewandt gegen Katarrhe aller Schleimhäute, Nephritis, chronische Tuberculose, Lungenschwäche, Bronchitis, Krankheiten des Blutes: Blutarmuth, Blutschwamm u. s. w., sowie der Nerven und Frauenkrankheiten, welche daraus entstehen. Polgezustände nach schweren und heftigen Krankheiten und Wochenbetten, nennlich u. allgemeine Schwäche, Neuralgien, Scrophulose, Rheumatismus, exsudative Gicht, Gonorrhoe, Syphilis. Empfohlen für Reconvalescenzen und schwächliche Personen, sowie als angenehmer durch seine reizenden Berglandschaften bekannter Sommer-Aufenthaltsort.

Bad Muskau.

Station der Berlin-Görlitzer Bahn, Gröfnung der Saison 15. Mai o. Moor-, Mineral-, Dampf- u. Kiefernadelbäder. Angenehmer sehr gesunder Sommeraufenthaltsort.

Antwort auf einen Artikel in Nr. 87 des „Dresdner Volksboten“.

Gestern wurde und durch unsern Obel ein Artikel aus dem „Dresdner Volksboten“ vorgelesen, in welchem die in der Fabrik „La Ferme“ eingeführte Fabrikordnung scharf getadelt wird und die inneren Verhältnisse dieser Fabrik in einem gefälligen Lichte dargestellt werden.

Mit der allgemeinsten Entschuldig haben wir diese durch nichts gerechtfertigten Ausfälle vernommen und fühlen uns gedrungen, dieselben als unbillige Vermuthungen sowohl gegen den Eigentümer der Fabrik „La Ferme“ wie auch gegen seine Beamten zu erklären und entschieden als unrichtig zurückzuweisen.

Es ist nicht wahr, daß wir unmenslich behandelt werden; wir sind niemals gedrückt worden, gedrückete Maaßen und gerechte Forderungen haben stets bei dem Eigentümer der Fabrik wie auch bei seinen Beamten Gehör gefunden, und wenn sich Uebelstände herausstellten, so wurden dieselben jederzeit nach Möglichkeit beseitigt.

Wenn die Mangelhaftigkeit und Unordnung Geldstrafen auferlegt werden, die unserer Krankenkasse anfallen, so sind wir Alle damit einverstanden. Wir haben Bescheid genaug, um einzusehen, daß nur durch Aufrechterhaltung der grössten Ordnung eine Fabrik blühen und ihren Arbeitern ein guter, dauernder Werthent gesichert werden kann.

Es ist wahr, daß in der Fabrik „La Ferme“ nicht nur die in jeder Fabrik notwendige Ordnung streng aufrecht erhalten, sondern daß auch über die Sittlichkeit der Arbeiterinnen mit Sorgfalt gewacht wird. Wir haben dies aber stets nur dankbar anerkannt und sind stolz darauf, einem Institute anzugehören, in welchem man nicht nur sich um unser materielles Wohl kümmert, sondern auch unsern sittlichen Verstand zu überwachen nach Möglichkeit bemüht ist.

Es ist eine unbillige Vermuthung, wenn in dem „Volksboten“ gesagt wird, wir wären für das Essen bestrafte und man liege uns am liebsten verhungern. Wir haben seit der Zeit unser gutes, sicheres Quotummen, wissen recht wohl, daß in Dresden nicht leicht Arbeiterinnen gefunden werden, welche mehr verdienen, wie wir verdienen können, wenn wir uns fleißig rühren, wir brauchen nicht zu hungern, können essen was und soviel wir wollen, selbstverständlich aber nicht während der Arbeit, sondern wie es in der Ordnung ist, am rechten Platz und zur rechten Zeit.

Es ist nicht wahr, daß unsere Krankenkasse, zu welcher unser Obel schon oft bedeutende Zuschüsse gegeben, ohne alle Controle und der Aufsicht der Beamten preisgegeben ist. Jede Arbeiterin steuert wöchentlich fünf Pfennige zur Krankenkasse, sie ist daher Eigenthümer der Arbeiterinnen und wird durch den aus ihrer Mitte gewählten Ausschuss kontrollirt.

Mit wahrer Freude ergreifen wir die Gelegenheit, um die gegen den Eigentümer der Fabrik „La Ferme“, wie auch gegen dessen Beamte im „Volksboten“ gerichteten gefälligen Angriffe als vollständig ungerichtet mit aller Entschiedenheit zurückzuweisen. Wie es für uns eine Ehre ist, der Fabrik „La Ferme“ anzugehören, so ist es auch unsere Pflicht, die gegen dieselben ungerichtet gerichteten Angriffe zu widerlegen.

Sollten diejenigen, welche sich für uns so warm zu interessieren vorgeben, darauf zweifeln, daß die vorkommenden Ausfälle von allen Arbeiterinnen getheilt werden, so mögen sie eine Deputation wählen und sich an Ort und Stelle von unserer Stimmung überzeugen. Wir haben einer solchen den besten Eintritt in die Fabrik von dem Eigentümer bewilligt und ausgedehnt.

Die sämmtlichen Arbeiterinnen der Fabrik „La Ferme“.

NOTIZ.

Änderung im Fahrplan der k. k. priv. österr. Staats-Eisenb.-Gesellschaft.

Vom 1. Mai d. J. angefangen, wird während der Dauer der Weltausstellung in Wien auf der Linie Bodenbach-Prag-Wien der österr. Staats-Eisenbahn-Gesellschaft außer den bereits bestehenden Zügen und Anstößen ein neuer Courierzug in jeder Richtung eingeführt, welcher einen directen Anschluß von resp. nach Dresden, Berlin, Leipzig und Magdeburg bietet. Bei diesen Zügen wird ferner so wohl für die Route Wien-Berlin als auch Wien-Leipzig ein directer Perlenwagen circuliren. Die Verkehrszeiten dieser beiden Courierzüge und der Anstöße werden folgende sein:

Table with 2 columns: Station and Time. Rows include Magdeburg, Leipzig, Berlin, Dresden, Bodenbach, Prag, Wien.

Table with 2 columns: Station and Time. Rows include Wien, Prag, Bodenbach, Dresden, Berlin, Leipzig, Magdeburg.

Gr. Schiessgasse 7 u. Schlossstrasse 2.

- 1 Liter Pilsner Bier 5 Ngr.
1 = Leitmeritzer Bier 3 =
1 = Gumbacher Actienbier 4 =
1 = Braumbier 1 =
1 Flasche Berliner Weißbier 4 =

Die größte Auswahl diverser Biere in Flaschen kalte bestens empfohlen. Geruchlose Weisscourante aller Markenbiere nach Bestellung werden auf Verlangen gern abgegeben und zugesandt. Gefällige Aufträge werden auch in meinen Filialen entgegengenommen.

Schlossstrasse 2 u. Hauptstrasse 30 entgegengenommen. H. Hollack.

Amerikanische Saugzähne werden von dem Unterschnitten so vervollkommen hergestellt, daß nicht bloß das Einlegen gänzlich schmerzlos ist, sondern auch diese fälschlichen Zähne in jeder Beziehung die natürlichen ersetzen. Sprechstunden von 9 bis 4 Uhr Nachmittags.

Albin Kuzzer, Zahnkünstler, Dresden, Brager Straße 48 zweite Etage.

Eine gebrauchte Dampfmaschine, 12 Pferdekräft, steht zu verkaufen. Balthasarstr. 43. Graß u. Ohl.

Alle Klein- und Abschriften, Gesuche, Verträge etc. werden schnell und billig gefertigt. Wachsenbühlengasse 7, 4. Et.



Deffauer Milchvieh-Auction.

Freitag, den 9. Mai, Mittags 12 Uhr, lasse ich einen Transport, diesmal sehr schwere gute Milchvieh mit Küllern und hochtragende Kalben auf den Scheunenhöfen zu Dresden versteigern. Kühnast.

Empfehlung.

Deutsches Vortier-Gesundheitsbier, blättriges, süß und Stärkungsmittel bei Brunt- und Magen, Hämorrhoidalruhen, achtsamer Verdauung und allgemeiner Körperchwäche, ebenso ein sühner Appetit erweckendes für Gesunde. Seiner heilbringenden Wirksamkeit wegen von höchsten Autoritäten begutachtet. Alleiniges Depot für Dresden bei Herrn Hermann Nach am Altmarkt und Vertretung der V. C. Neumann'schen Bierbrauerei in Berlin.

Haupt-Verlag für Sachlen: G. A. Prieb's in Ottensbaw. Desgleichen die G. A. Prieb's Kräuter-Extract-Seife, höchst vorzüglich taubenschwarz atffertigt, hohem Grad gerüst und genehmigt, heilt sofort nach zu Grunde gelaufene Kräfte, Schwächliche, dringt sofort verlorenen Ausdweih wieder. Frostballen, Hühneraugen, verbrüht und verbrannt, erfrorrene Glieder, befestigt sofort übertriebenen Ausdweih, heilt Wunden und Hautkrankheiten aller Art ohne Verbant, ohne Pflaster, ohne Salbe. In Apotheken zu beziehen von den unten genannten Herren zu 3, 5, 10, 15, 20 Pf. nach Gebrauchsanweisung. Zu beziehen von der Apotheke in Herrnhut, Herrn Hermann Nach in Dresden, Herrn Louis Römer, Herrnumann und Comp. Leipzig, Herrn Louis Zeitlinger in Freiberg, Herrn Carl Grämers Commissionsgeschäft in Chemnitz, Herrn Gustav Müller in Auerbach, Herrn Böring, Kleinvermeiler in Gamsen, Herrn Carl Müller in Jittau, Herrn A. Stiller in Breslau, Herrn Carl Troll in Bamberg, für Bayern, Herrn v. Balbow in Barmen für Polen und Rußland u. s. w., da es sich so verbreitet, daß es nach aller Welt Orten bezogen wird. Hochachtungsvoll G. A. Prieb's.

Hackländer's neuester Roman:

Nullen Robert Byr's

Der Rodenhof

van Dewall's

Der Ulan

Deutsche Romanbibliothek

F. W. Hackländer.

Der ganz ungemein billige Abonnementpreis beträgt für die wöchentliche Nummer-Ausgabe 20 Sgr. - H. 1. 10 fr. rh. pr. Quartal, für die 14-tägliche Zeit-Ausgabe 30 Sgr. - 12 fr. rh. pr. Sem. 1. Heft ist in jeder Buchhandl. vorräthig. Stuttgart. Verlag von Ed. Hallberger.

Der Curort Augustusbad bei Radeberg

an der Säch.-Schlef. Eisenbahn (1 St. v. Dresden) mit seinen seit länger als 150 Jahren rühmlich bewährten besten erd- und salinischen Eisenquellen (0,584 und 0,525 Gran quellbares Eisenerz in 1 Pfund Wasser), eröffnet die Saison und schließt dieselbe den 15. September.

Den 15. Mai

Das mit Naturkräften reichend ausgestattet, gesund gelegene Bad bietet außer seinen stark wirkenden Stahl- und Moorbädern (mit sehr kräftigen Douchen) auch noch Gelegenheit zur Milch- und Mollenther.

Herbertragend erfolgreiche Wirksamkeit bei Chlorose u. Nitar-muth, Scrophulose, veralteter Gicht u. habituellen Rheumatismus, chronischen Hautauschlägen, chron. Catarrhen des Darmkanals u. der Sexualorgane, Herpeschmerzen u. Herpesabzungen; weibliche Wirksamkeit auch bei Anomalien d. weibl. Geschlechtsystems.

In ärztlicher Beziehung empfehlen die Herren Medic. Rath Dr. Kühnmeister in Dresden, Adolphstr. 86, u. Dr. med. Dommer, Ritterstr. in Radeberg, gerühmte Auskünfte. Verzeher ist während der Saison täglich im Bade zur ärztlichen Verpflegung anwesend. Die Logis-Zimmer sind in verschiedenen Größen und Lagern und zu sehr billigen Preisen zu haben.

Zwischen Radeberg und Augustusbad regelmäßige Omnibus- und Dreiräder-Verbindungen. Zur weiteren Auskunftserteilung, insbes. wegen Erlangens von Logis-Zimmern, bezügl. welcher baldigst Anmeldung erbeten wird, hält sich die unterzeichnete Verwaltung bestens empfohlen. Eine Beschreibung des Augustusbades und seiner Einrichtungen ist in allen Buchhandlungen zu haben.

Von Station Augustusbad d. Radeberg, d. 28. März 1873. Die Badeverwaltung daselbst. C. Schneider, Inspector.

Pilsner Bier.

Wir zeigen hiermit an, daß wir Herrn Hermann Hollack in Dresden unsere Agentur für diesen Platz nicht umgehend übertragen haben, und dieselbe daher in der Folge ist, soweit Aufträge zu Originalpreisen und zum directen Versand ab hier für und entgegenzunehmen, als auch solche aus seinen Kellereien in Original-Gebinden billig zu verkaufen. Pilsen, den 1. April 1873.

Erste Pilsner Actien-Brauerei.

Auf Obiges Bezug nehmend, empfehle ich die Biere aus der ersten Pilsner Actien-Brauerei in vorzüglich bekannter Güte und Verleude in Gebinden von 1/2 Liter an und höhere, gerbsteten Aufträgen entgegennehmend, solideste, schnellste Bedienung zu. Dresden, den 1. April 1873.

Herrn. Hollack.

Die Musikant-Lokal Grosse Schiessgasse 7, Reichau-rant mit freundlichem Garten, sowie auch in meiner Filiale Schiessgasse Nr. 2 und Hauptstrasse 30. E. O. Pianinos von 160-220 Thlr. empf. W. Gräbner. Breitestr. 7, part. u. 1. Etage. Das. steht ein kl. Flügel billig zu verkaufen.

Sonntag: Bergkeller Auf. 4 Uhr. Donnerstag: Bergkeller Auf. 6 Uhr (Entrée 3 Ngr.) Dienstag: Schillergarten in Blasowitz, Anfang 4 Uhr. Entrée 3 Ngr. Billets 10 Stk. 1 Thlr. also u. d. Hauptkasse u. vorher i. Schillergarten z. haben.

Concerte von Friedrich WAGNER. Opern- u. Singspiele mit dem vollständigen Orchester des Königl. Hoftheaters. Dirigent: Wagner.

Montag, Mittwoch und Freitag: Grosse Wirthschaft des Königl. Grossen Gartens. Anfang 4 Uhr. Entrée 5 Ngr. Billets 10 Stück 1 Thlr. sind an der Hauptkasse zu haben.

Feldschlösschen.

Heute Sonntag **Großes Militär-Concert** von Herrn Musikdirector **A. Trenkler** mit der Kapelle des N. S. 2. Gren. Reg. Nr. 101 „Kaiser Wilhelm König von Preußen.“ Anfang 4 Uhr. Entrée 3 Ngr.

Restaurant Kgl. Belvedere I. Hof. **Heute 2 Extra-Concerte** Soiree musicale ausgeführt vom Capellmeister **Hrn. C. H. Neubauer** mit der **Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.** I. Hof. 4-7 Uhr. II. Hof. 7-10 Uhr. Entrée 5 Ngr. Täglich Grosse Concerte. J. G. Marschner.

Lincke'sches Bad.

Heute Sonntag **Grosses Concert** vom Herrn Musikdirector **A. Ehrlich** mit der Kapelle des N. S. 1. (Velb.) Gr. R. Nr. 100 „König Johann.“ Anfang 4 Uhr. Entrée 5 Ngr. Abonnement-Billets 10 Stück 1 Thlr., 5 Stück 15 Ngr., sind an den bekannten Verkaufsstellen zu entnehmen.

Grosse Wirthschaft des Kgl. Grossen Gartens.

Heute Sonntag **Großes Militär-Concert** vom Herrn Musikdirector **Hans Girod** mit der Kapelle des N. S. 5. Infanterie-Regiments Nr. 105 „König Georg.“ Anfang 4 Uhr. Entrée 3 Ngr.

Salon varié.

Eingang: Badergasse 29 und große Kirchgasse 1. Heute zwei große **Extra-Vorstellungen und Concerte** in Gesang, Ballet, Kunst und lebenden Bildern mit vollständigem Programm der ausserordentlichen Werten. Unter Anderem gelangt zur Aufführung: (auf allgemeine Verlangen) zum 1. u. 2. Male, der beliebte **Schützen-Lingel-Tanzel und Anweisung**, Hr. feinsche Scene mit Gesang, Ballet und Tableau. (Mit Verlangen) zum 60. Male: „**Reise Wiethers**“, von Voltaire. Der **Colporteur als Don Juan**, ac. fem. Scene mit Gesang. Anfang der 1. Vorstellung 4 Uhr. Entrée 3 Ngr. Anfang der 2. Vorstellung 8 Uhr. Die Direction.

Henri Martin's mechanisches Kunst-Kabinet.

Täglich v. 10-9 Uhr. Hotel de l'Europe. Entrée 5 Ngr. **Gasthof z. Neustriefen heute Ballmusik** Es ladet ergebenst ein **A. Stohn.**

Schusterhaus. Heute Sonntag **Ball-Musik.** Es ladet ergebenst ein **G. Auobloch**

Ballhaus. Heute Sonntag, morgen Montag **Ball-Musik.** Heute von 5-8, morgen von 7-10 Uhr **Tanzverein.** **K. Singermann.**

Heute **Tanzmusik und Käseläuten in Rath.** **Th. Adelt.**

Lockwitz, Oberer Gasthof. Heute Sonntag zur **Landwehr-Tanzmusik.** **Sart Meidel.**

Gasthaus z. Kronprinz in Hosterwitz. Sonntag, den 4. Mal: **Tanzmusik.** **G. Viedthal.**

Heute Sonntag **Tanzmusik im Gasthof zu Seidnitz.** **Hörte.**

Deutsche Halle. Heute v. 5-8, morgen v. 7-10 Uhr. **Tanzverein.** **W. Fröde.**

Strehlen. **Ballmusik.** **E. Palitzsch.**

Körner-Garten. Heute Sonntag u. morgen Montag **Tanz-Musik.** Anfang 6 Uhr. **G. Hermann.**

Deutscher Kaiser in Viechen. Heute Sonntag **Frühlingsfest** **Aug. Hirschhoff.**

Weißer Hirsch. Heute **Ball-Musik.** **Bellevue.** Heute **Ballmusik** und von 5 bis 8 Uhr morgen von 7-10 Uhr **Tanzverein.** **Der Restaurant.**

Hamburg's. Heute **Ballmusik** von 5-8 Uhr **Tanzverein** **Knappe.**

Damm's Restaurant. **Königsbrückerstrasse.** Heute von 4 bis 8 Uhr **Concert.** **Morgen Tanzmusik.**

Räcknitz. **Ballmusik** **A. Demuth.**

Brabanter Hof. Heute v. 5 bis 7 Uhr **Tanzverein** **von 7-8 Uhr** **Morgen** von 7-8 Uhr **freier Tanzverein.** **D. Engel.**

Diana-Saal. Heute **Ballmusik** von 5 bis 8 Uhr morgen v. 7-10 Uhr **Tanzverein.** **G. Vogtlander.**

Tonhalle. Heute von 5 bis 8 Uhr, morgen von 7 bis 10 Uhr **Tanzverein.** **Th. Backofen.**

Gambrinus. **Ballmusik.** Von 5 bis 8 Uhr morgen von 7-10 Uhr **Tanzverein.** **Schnabel.**

Central-Halle. Heute von 5 bis 8 Uhr **Tanzverein.** **A. Oelshägel.** (Gleichzeitig mehnen gebrachten Gästen die ergebene Anweisung, daß, mit Montag, den 5. Mal, die regelmäßige **Tanzmusik** wieder beginnt. **D. C.**)

Schweizerhaus. Heute Sonntag **Ballmusik.** v. 5-8 Uhr **Tanzverein.** **Morgen** von 7-10 Uhr **Tanzverein.** **Werner.**

Restauration zur Eintracht. 15 Tharandterstrasse 15. Heute **Tanzvergügen.** **Morgen** Montag **Tanz.** **G. Franke.**

Gasthof Blasewitz. Heute Sonntag **Ballmusik.** **Ergebenst** **Th. Förster.**

Grüne Wiese. Heute **Ballmusik.** **Aurfürstens Hof.** Heute und morgen **Tanzvergügen.** **Morgen** von 6-8 Uhr **freier Tanzverein.** **G. Altmann.**

Stadt Bremen. Heute Sonntag **Ballmusik** **W. Reichmar.**

Altona. Heute **Ballmusik.** von 5-8 Uhr **Tanzverein** **5 Uhr** **Freibert.**

Niederer Gasthof zu Voßwitz. Heute Sonntag **Tanzvergügen.** **Ergebenst** **W. Pomiet.**

Gasthof zu Cotta. Heute Sonntag **Ballmusik.**

Ballmusik in Gittersee. **Christmann.**

Sächsischer Prinz in Striesien. Heute **Ballmusik** **bei neuorganisirtem und starkbesetzten Musikcorps** **von Mittag an jede halbe Stunde ein Omnibus.** **Station: Vornsdorfer Platz.** **Richtungsweg: S. Löper.**

Göldne Aue. Heute von 5 bis 8 Uhr **Tanzverein** **Morgen** **Tanzmusik.** **W. Wilsbach.**

Schneider's Gasthof in Vorstadt Neudorf. Heute Sonntag **Ballmusik.** **W. Geiler.**

Gasthof zu Löbtau. Heute Sonntag **Ballmusik.**

Gasthaus zu Merbitz. Heute Sonntag, den 4. Mal, zum **Baumabstehenfest** **starkbesetzte Ballmusik,** wobei selbstgebackener Kuchen zu haben ist. **Es ladet freundlichst ein** **G. Gebauer.**

Gasthof zu Nadeben. Heute, sowie alle Sonntage von 4 Uhr an **gutbesetzte Ballmusik.** **Zugleich empforte ich einem gebrachten Publikum meine neu angekauften Vocalitäten, bei gutem, sowie bei schönem Wetter zur freundlichsten Vermittlung.** **H. Adler.**

Bei verschiedenen fatarthialischen Krankheiten meiner 4 Kinder hat der **L. W. Egers'sche Fenchelhonig** die überaus besten Resultate geliefert. Das eine derselben, während einer sehr gefährlichen Lungenerkrankung von dem Arzte fast aufgegeben, ist durch den Fenchelhonig vollkommen geheilt worden. **Heidloch-Gamner, 10. April 1872.** **Reichsteil Carl Klase, Schell.** **Verkaufsstelle** nur allein in Dresden bei **Hanno Schmidt, Louis R. H. Pause, Brauentraße 9; Oscar Lippert, Schweißergasse 11; Carl Manke in Jittan; Fr. Müller jun. in Großenhain; Louis Hähnel in Birna; Ernst Naumann in Nadeberg; Max Kaufmann in Königstein.**

Strohhaute werden schon gewaschen, umgarnet u. ausgeputzt u. blu. **Weschen, Gerberg, Nr. 7 im Puffgeschäft.**

Sin- und Verkauf **getragener Garderobe** **Wagen- u. Reitzeug** **Weg Nr. 60, 3. B. Ludewig**

Schilf für erwachsene Knaben und Mädchen bis zu 14 Jahren
Bietet mein **Wagners's** die reichste Auswahl in kompletten **Wäsche**, als auch in einzelnen **Wäsche** Gegenständen, und sind die Preise billiger, als es bei jeder **Wäsche** anfertigung möglich wird.
P. Schlesinger, **Specialist für Kinder-Garderobe,** **Wilsdrufferstr. 39, 1. Et.**

Oybin bei Zittau (in Sachsen) **klimatischer Curort für die Sommermonate.** **Gelegenheit zu Bade- und Brunnencuren.** **Näheres zu erfahren ertheilt der praktische Arzt Dr. med. Eugen Burkhardt.**

In der neuen Schirm-Niederlage des Schirmfabrikanten **Alex. Sachs am Georgplatz 11 (Dohnaplatz)** werden ein gross wie ein klein zu billigen, aber feinen Preisen verkauft: **ausserordentliche Prominare, Entou-cas, Sonnen-schirme** pr. Stück 20 Ngr., 15 Ngr., 10 Ngr., 5 Ngr., 2 Ngr., 1 Ngr., 1/2 Ngr., 1/4 Ngr., 1/8 Ngr., 1/16 Ngr., 1/32 Ngr., 1/64 Ngr., 1/128 Ngr., 1/256 Ngr., 1/512 Ngr., 1/1024 Ngr., 1/2048 Ngr., 1/4096 Ngr., 1/8192 Ngr., 1/16384 Ngr., 1/32768 Ngr., 1/65536 Ngr., 1/131072 Ngr., 1/262144 Ngr., 1/524288 Ngr., 1/1048576 Ngr., 1/2097152 Ngr., 1/4194304 Ngr., 1/8388608 Ngr., 1/16777216 Ngr., 1/33554432 Ngr., 1/67108864 Ngr., 1/134217728 Ngr., 1/268435456 Ngr., 1/536870912 Ngr., 1/1073741824 Ngr., 1/2147483648 Ngr., 1/4294967296 Ngr., 1/8589934592 Ngr., 1/17179869184 Ngr., 1/34359738368 Ngr., 1/68719476736 Ngr., 1/137438953472 Ngr., 1/274877906944 Ngr., 1/549755813888 Ngr., 1/1099511627776 Ngr., 1/2199023255552 Ngr., 1/4398046511104 Ngr., 1/8796093022208 Ngr., 1/17592186044416 Ngr., 1/35184372088832 Ngr., 1/70368744177664 Ngr., 1/140737488355328 Ngr., 1/281474976710656 Ngr., 1/562949953421312 Ngr., 1/1125899906842624 Ngr., 1/2251799813685248 Ngr., 1/4503599627370496 Ngr., 1/9007199254740992 Ngr., 1/18014398509481984 Ngr., 1/36028797018963968 Ngr., 1/72057594037927936 Ngr., 1/144115188075855872 Ngr., 1/288230376151711744 Ngr., 1/576460752303423488 Ngr., 1/1152921504606846976 Ngr., 1/2305843009213693952 Ngr., 1/4611686018427387904 Ngr., 1/9223372036854775808 Ngr., 1/18446744073709551616 Ngr., 1/36893488147419103232 Ngr., 1/73786976294838206464 Ngr., 1/147573952589676412928 Ngr., 1/295147905179352825856 Ngr., 1/590295810358705651712 Ngr., 1/1180591620717411303424 Ngr., 1/2361183241434822606848 Ngr., 1/4722366482869645213696 Ngr., 1/9444732965739290427392 Ngr., 1/18889465931478580854784 Ngr., 1/37778931862957161709568 Ngr., 1/75557863725914323419136 Ngr., 1/151115727451828646838272 Ngr., 1/302231454903657293676544 Ngr., 1/604462909807314587353088 Ngr., 1/1208925819614629174706176 Ngr., 1/2417851639229258349412352 Ngr., 1/4835703278458516698824704 Ngr., 1/9671406556917033397649408 Ngr., 1/19342813113834066795298816 Ngr., 1/38685626227668133590597632 Ngr., 1/77371252455336267181195264 Ngr., 1/154742504910672534362390528 Ngr., 1/309485009821345068724781056 Ngr., 1/618970019642690137449562112 Ngr., 1/1237940039285380274899124224 Ngr., 1/2475880078570760549798248448 Ngr., 1/4951760157141521099596496896 Ngr., 1/9903520314283042199192993792 Ngr., 1/1980704062856608439838598784 Ngr., 1/3961408125713216879677197568 Ngr., 1/7922816251426433759354395136 Ngr., 1/15845632502852867518708790272 Ngr., 1/31691265005705735037417580544 Ngr., 1/63382530011411470074835161088 Ngr., 1/126765060022822940149670322176 Ngr., 1/253530120045645880299340644352 Ngr., 1/507060240091291760598681288704 Ngr., 1/1014120480182583521197362577408 Ngr., 1/2028240960365167042394725154816 Ngr., 1/4056481920730334084789450309632 Ngr., 1/8112963841460668169578900619264 Ngr., 1/16225927683221336339157801238528 Ngr., 1/32451855366442672678315602477056 Ngr., 1/64903710732885345356631204954112 Ngr., 1/129807421465770710713264009908224 Ngr., 1/259614842931541421426528019816448 Ngr., 1/519229685863082842853056039632896 Ngr., 1/103845937172616568570611207926592 Ngr., 1/207691874345233137141222415845184 Ngr., 1/415383748690466274282444831690368 Ngr., 1/830767497380932548564889663380736 Ngr., 1/1661534994761865097129779226761472 Ngr., 1/3323069989523730194259558453522944 Ngr., 1/6646139979047460388519116907045888 Ngr., 1/13292279958094920777038233814091776 Ngr., 1/26584559916189841554076467628183552 Ngr., 1/53169119832379683108152935256367104 Ngr., 1/106338239664759366216305870512734208 Ngr., 1/212676479329518732432611741025468416 Ngr., 1/425352958659037464865223482050936832 Ngr., 1/850705917318074929730446964101873664 Ngr., 1/1701411834636149859460893928203747328 Ngr., 1/3402823669272299718921787856407494656 Ngr., 1/6805647338544599437843575712814989312 Ngr., 1/13611294677089198875687151425629986224 Ngr., 1/27222589354178397751374302851259972448 Ngr., 1/54445178708356795502748605702519944896 Ngr., 1/108890357416713591005497214405039889792 Ngr., 1/217780714833427182010994428810079779584 Ngr., 1/435561429666854364021988857620159559168 Ngr., 1/871122859333708728043977715240319118336 Ngr., 1/1742245718667417456087955430480782236672 Ngr., 1/3484491437334834912175910860961564473344 Ngr., 1/6968982874669669824351821721923128946688 Ngr., 1/13937965749339339648703643443846257893376 Ngr., 1/27875931498678679297407286887692515786752 Ngr., 1/55751862997357358594814573775385031573504 Ngr., 1/111503725994714717189629147550770063147008 Ngr., 1/223007451989429434379258295101540126294016 Ngr., 1/446014903978858868758516590203080252588032 Ngr., 1/892029807957717737517033180406160505176064 Ngr., 1/1784059615915355475034066360812321003552128 Ngr., 1/3568119231830710950068132721624642007104256 Ngr., 1/713623846366142190013626544324928401420928 Ngr., 1/1427247692732284380027253088649856802841856 Ngr., 1/285449538546456876005450617729971251683712 Ngr., 1/570899077092913752010901235459942503367424 Ngr., 1/114179815418582750402180247091985000673488 Ngr., 1/228359630837165500804360494183970001346976 Ngr., 1/456719261674331001608720988367940002693952 Ngr., 1/913438523348662003217441976735880005387904 Ngr., 1/1826877046697324006434883953471760010775808 Ngr., 1/3653754093394648012869767906943520021551616 Ngr., 1/7307508186789296025739535813887040043103232 Ngr., 1/14615016373578592051479071627774080086206464 Ngr., 1/292300327471571841029581432555481601724128 Ngr., 1/584600654943143682059162865110963203448256 Ngr., 1/1169201309886287364118325730221926406896512 Ngr., 1/2338402619772574728236651460443852813793024 Ngr., 1/4676805239545149456473302920887705627586048 Ngr., 1/9353610479090298912946605841775411251173184 Ngr., 1/18707220958180597825893211683550822502346368 Ngr., 1/37414441916361195651786423367101645004692736 Ngr., 1/74828883832722391303572846734203290009385472 Ngr., 1/149657767665444782607145693468065800018770944 Ngr., 1/299315535330889565214291386936131600037541888 Ngr., 1/598631070661779130428582773872263200075083776 Ngr., 1/1197262141323558260857165547744526400150167552 Ngr., 1/2394524282647116521714331095489052800300335104 Ngr., 1/4789048565294233043428662190978105600600670208 Ngr., 1/9578097130588466086857324381956211201201340416 Ngr., 1/19156194261176932173714648763912422402402680832 Ngr., 1/38312388522353864347429297527824844804805361664 Ngr., 1/76624777044707728694858595055649689609610723328 Ngr., 1/153249554089415457389717190111299379219221446656 Ngr., 1/306499108178830914779434380222598758438442913312 Ngr., 1/612998216357661829558868760445197516876885826624 Ngr., 1/122599643271532365911773752089039503375377153248 Ngr., 1/245199286543064731823547504178079006750754286496 Ngr., 1/4903985730861294636470950083561580135015085739904 Ngr., 1/9807971461722589272941900167123160270030171479808 Ngr., 1/19615942923445178545883800334243205400603428959616 Ngr., 1/39231885846890357091767606684486410801206857919232 Ngr., 1/78463771693780714183535213368972821602413715838464 Ngr., 1/156927543387561428367070426737945643204827436676928 Ngr., 1/313855086775122856734140853475891286409654873353856 Ngr., 1/627710173550245713468281706951782572819309746707712 Ngr., 1/1255420347100491426936563413903565445626194933415424 Ngr., 1/2510840694200982853873126827807130891252389866830848 Ngr., 1/5021681388401965707746253655614261782504779733661696 Ngr., 1/10043362776803931415492507311228523565009559467323392 Ngr., 1/2008672555360786283098501462245704713001911918934646784 Ngr., 1/40173451107215725661970029244914094260038238378693568 Ngr., 1/80346902214431451323940058489828188520076476757387136 Ngr., 1/160693804428862902647880116979656377040152953514774272 Ngr., 1/321387608857725805295760233959312754080305907029548544 Ngr., 1/642775217715451610591520467918625508160611814059097088 Ngr., 1/1285550435430903221183040935837251016321236281182194176 Ngr., 1/257110087086180644236608187167450203264247256236438832 Ngr., 1/514220174172361288473216374334900406528494512472867664 Ngr., 1/1028440348344722576946432748669800813056990049545145325328 Ngr., 1/2056880696689445153892865497339601626113800099090290670656 Ngr., 1/4113761393378890307785730994679203252227600198180581341312 Ngr., 1/8227522786757780615571461989358406504455200396361162682624 Ngr., 1/164550455735155612

Bekanntmachung.
 Unter Abgang der zur Erleichterung des Ver-
 anlagungsverkehrs zwischen Dresden und Meissen seitiger ein-
 getragenen Extrazüge wird von jetzt ab bis auf Weiteres
 zu gleichem Zwecke an jedem Sonn- und Festtage
 Nachmittags 2 Uhr ein Extrazug von
 Dresden nach Meissen und
 Abends 8 Uhr 15 Minuten ein Extrazug von
 Meissen nach Dresden
 abgefertigt, welche auf allen Stationen und Güterplätzen Passa-
 giere abholen und aufnehmen werden.
 Die Ladungs- und Anfahrtskosten dieser Züge sind nach-
 stehend festgesetzt:
 Dresden Abf. 2. — Nach Meissen Abf. 8. 15. Abm.
 Meissen Abf. 2. 10. — Dresden Abf. 8. 25. —
 Dresden Abf. 2. 15. — Nach Meissen Abf. 8. 30. —
 Meissen Abf. 2. 20. — Dresden Abf. 8. 35. —
 Dresden Abf. 2. 25. — Nach Meissen Abf. 8. 40. —
 Meissen Abf. 2. 30. — Dresden Abf. 8. 45. —
 Dresden Abf. 2. 45. — Nach Meissen Abf. 9. —
 Meissen Abf. 2. 50. — Dresden Abf. 9. —
 Dresden, am 1. Mai 1873.
 Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Compagnie.

Submission.
 Die Erd- und Bauarbeiten zur Errichtung eines An-
 lagswerks zwischen Meissen und Dresden, ca. 1 1/2 Meilen
 lang, sind öffentlich an den Meistbietenden mit
 Vorbehalt der Genehmigung der Meistbietenden zu vergeben.
 Die Bedingungen sind bei den Meistbietenden zu erlangen.
 Die Submissionen sind bis zum 17. Mai a. c., früh 10 Uhr,
 in der königlichen Generaldirection, Hospitalstraße Nr. 11,
 einzufrachten. Die Eröffnung der Submissionen wird zu
 gleicher Stunde in Gegenwart der Meistbietenden stattfinden.
 Die Pläne, der Anschlag und die Submissionsbedingungen
 liegen vom 1. Mai ab von früh 9 bis 1 Uhr und von 3
 bis 7 Uhr im Bureau der Generaldirection zur Einsicht resp. Copie
 aus und werden darüber alle weiteren Nachrichten gegeben.
 Dresden, den 30. April.

Die Genie-Direction.
**Raps- und
 Wagenplanen**
 aus Feinen, Dreif- oder Sechsfach. Anfertigung auf jeden
 Wagen passend in einigen Stunden bei
Paul Schambach,
 Dresden, Zahn-gasse 19.
 Nur Fabrikpreise. Nur Fabrikpreise.
Singer-Nähmaschinen,
 genau nach Original, anerkannt die vollkommenste und
 vorzüglichste für häusliche u. Gewerbebetrieb, nur zu Fabrik-
 preis. Keine Doppelstapeln-Handnähmaschinen
 ganz vorzüglich, nur zu 16 Thlr., Kettstich-Handnäh-
 maschinen zu 9 Thlr., elegante Trittschneide zu 7 Thlr.
 werden mit langjähriger Garantie verkauft Ehrenstraße Nr. 10,
 neben dem Germania-Theater.
 Theodor Fexer.

Nähmaschinen
 verschiedener Systeme
 zu Fabrik-Größen-Preisen.
 10. Kleine Brüdergasse 10.
**Allgemeines
 Hypotheken-Bureau.**
 Margarethenstraße 7, part.
 Uebernahme von Gelder gegen Depo-
 sitenscheine, und gewähre dafür bis auf
 Weiteres:
 bei 1 monatlicher Kündigung 5 Procent.
 bei 2 monatlicher Kündigung 6 Procent.
 bei 3 monatlicher Kündigung 8 Procent.
 bei 6 monatlicher Kündigung 10 Procent.
W. A. Heischmann.
A. Krompholz,
 Zahnkünstler
 Marienstr. 7, 1. St.
 Anfertigung aller Arten
 künstl. Zahnarbeiten,
 Prothetiken etc.
 Sprechzeit
 v. früh 9—4 Uhr Abm.

Seidenwaaren.
 Um damit zu räumen, verkaufe von heute an sämtliche
 bunte, gestreifte und einfarbige
Seidenwaaren
 zu bedeutend herabgesetzten Preisen gänzlich aus.
Moritz Sack.
 Schloß-Strassen- und Altmarkt-Ecke.

Für Haarleidende!
 Untersuchener ist das Ausfallen der Haare in 8-14
 Tagen, beruht auf haarlosen Stellen, dünnen Schichten oder
 fröhlichen Haare in sehr unregelmäßiger Weise neuen, fröhlichen
 Haaren und nicht auf Blatten oder Kahlköpfe, selbst wenn
 man Jahre lang daran gelitten, nach Befinden in einem Viertel-
 bis zu einem Jahre den Haaren wieder her, wie auch Kran-
 gekheit der Kopfhaut, z. B. Schuppen, Schindeln, das häufige
 Waschen, die in der letzten Zeit so überhand genommenen bösen
 Blauschäfte u. s. w. durch sein eigenhändliches Verfahren
 gründlich unter Garantie von ihm gehoben werden.
 Viele werden franco erproben, bei älteren Uebeln ist persö-
 nliche Nachsorge allerdings unerlässlich.
 Junge von Personen aus allen Ständen, die durch mein
 Verfahren das Haar wieder erlangen haben, liegen zur Einsicht
 vor und werden auf Wunsch angeführt.
Julius Scheinich
 in Dresden, feilber in Cobau.
 Den Wünschen des geehrten Publicums nachzukom-
 men, bin ich jeden Montag in meiner Wohnung, Schösser-
 gasse Nr. 12, 2., zu treffen.

Dresden. Dippoldiswaldaerstr. 9.
Civil-Ingenieur
A. L. Thieme,
 Spezialist für technisch-chemische
 Industrie.
 empfiehlt sich für
Anlagen von Ziegel-Fabriken
 nach Ten bewährten Konstruktionen u. Erfahrungen.

**Den
 Herren Schuhmachern**
 empfiehlt bei Bedarf sehr Vager von vorzüglichem
 Sohl- und Oberleder, acht Hamburger Koffleder-
 Ausschnitt, Sechshüder in bester Qualität, sowie
feinstes Vache-Leder
Georg Wagner,
 Lederhändler 10, Schöffergasse 10.

**S. Nagelstock's
 Magazin (Specialität)**
 für
Knaben-Garderobe
 Schöffergasse 24,
 vom Altmarkt 2. Gewölbe.
 empfiehlt sich hier am Vage reiches Vager
 von Knabenbekleidungen für das Alter
 von 2 bis 15 Jahren,
 als: Knaben-Anzüge in den geschmackvollsten
 Facons nach neuester Mode; Paletots im feinsten
 Geflecht; Jaquets, Joppen, österreichische
 Blousen; Hosen und Westen, so auch Turnertuch
 und Wasch-Anzüge, für jedes Alter passend.

Dampfbäder
 von M. Müller, Moritzstr. 21, 1.
 Verstellbar verordnet bei Husten- und
 Gelenk-Rheumatismus, Gicht, Häm-
 morrhoidal-, Nerven-, Magen-,
 Drüsen- und Jaktischen, bei Wund-
 heilungen und Unterhaltungen,
 Nebltief- und Lungerkrankheiten.
 Badestunden für Damen:
 Dienstag, Donnerstag, Sonnabend
 von früh 8 bis 4 Uhr; sonst für
 Herren von früh 8 bis Abend, 8
 Uhr, außer Sonntags Nachmittags

Bekanntmachung.
 Montag, den 12. Mai a. c., Vormittags 11 Uhr, bei
 Gegenwart des Eisenberger Reichsgerichts, sollen im hiesigen
 königlichen Landstallamt ein Paar übrig gebliebene **Wagen-
 gerode** öffentlich meistbietend, unter den bei der Auction
 bekannt zu machenden Bedingungen gegen gleich baare Zahlung
 versteigert werden.
 Die Pferde werden ohne Gewähr zugeschlagen, jedoch dem
 Landstallamt bekannte vorhandene Fehler mitgeteilt.
 Moritzburg, den 28. April 1873.
 Das königliche Landstallamt.
 Ernst von Mangoldt.

Singer-Nähmaschine.
 die vorzüglichste Maschine für
 Familien-Damen Schneider,
Wheeler & Wilson,
Grover & Baker,
Söwe-Nähmaschinen,
 sowie alle Systeme,
**Reiten- u. Doppelstap-
 pel-Handnähmaschinen,**
 Grosses Lager
Handwerker-Maschinen.
 Billige Preise.
 Solide Garantie.
Otto Fischer & Co.
 Nähmaschinen, Fabrik u. Vager
 Wallstraße 13.
 Vager
 in Zittau u. Pirna.

Hermann Gäbler.
 Ritterstraße Nr. 7 und Hauptstraße Nr. 18.
Etablissement
 für Wasseranlagen aller Dimensionen, mit Bade-Ein-
 richtungen, Fontänen und Waterclosets besser Con-
 struction, hält sich bei Bedarf unter Garantie bestens empfohlen
Bester Ersatz für Muttermilch!
 Heringsmilch.
Kinder-Zwieback
 von Jean Heinrich in Alth. Depot für Dresden:
Felix Fischer, Pragerstraße Nr. 2.
Franz Bäcker,
 Zahnkünstler,
 Wilsdrufferstrasse 47, 2. Etage.

Louis Herrmann.
DRESDEN.
 Fabrik:
 Am See Nr. 33. Waisenhausstraße Nr. 8 & 9.

**Fabrik von
 Metall-Geweben**
 in Nähn- und Eisen,
Hand-Strickerei
 für Landwirthschaftl. Maschinen,
**Stein- und Erd-
 Durchwürfen,**
Maschinen-Strickerei
 für Glasfabr., Säbnerlei,
 Weberei etc.,
Sieben
 für industrielle, chemische, techn-
 ische u. häusliche Zwecke,
**Kohlen- und Erz-Sortir-
 Blätter**
 für Bergwerke, mit glatter Ober-
 fläche, in jeder Größe u. Größe,
**Gartenzäunen, Beet- u.
 Einfassungen, eiserne
 Pavillons, Vollerren,
 Hühnerhäusern,**
**Fechtmasken jeder Art,
 Scheibenschutzgittern,
 Cylinderbürsten in jeder
 Dimension.**
**Lager von
 Prima Schweizer Se-
 gengaze,**
Siebdräben,
**Haar-, Holz- und
 gestrickten Siebboden,
 Fenstergaze,**
 grün und blau, in 12 verschiede-
 nen Breiten,
**Speise-glocken,
 Fliegenschranken,
 Gartennöbeln**
 in Glas- und Zinn- u. Eisen.

**Die neuesten
 Kleiderstoffe**
 werden billiger verkauft
 wie überall.

Notambiques in allen Farben à Elle 1 1/2 Ngr.
 Gestreifte Jupons à Elle 3 Ngr.
 Rippen in jeder Farbe à Elle 3 1/2 Ngr.
 Nipp-Blousen à Elle 4 Ngr.
 Klein wollene Rippe à Elle 4 Ngr.
 Breite Rippe zu Talma und Röder à Elle 2 1/2 Ngr.
 Mired Gords à Elle 3 1/2 Ngr.
 Schottische Popeline à Elle 5-7 1/2 Ngr.
 Schwarz, weißgestreift u. carrirte Stoffe à Elle 4 1/2-5 Ngr.
 Percals in den neuesten Mustern à Elle 4 Ngr.
 Plüsch in den neuesten Mustern à Elle 4 1/2 Ngr.
 Gestreifte Untererde, Meiree, in allen Farben, Vamo,
 Sammet, Schweißklüster, sowie sämtliche Futter-
 stoffe: Fich- und Commodebeden werden eben-
 falls billiger wie überall verkauft.

**Nur Schössergasse
 neben der Färberei v. Spindler,
 B. Schlesinger.**
 Meinen geehrten Kunden die ergebene Mittheilung, daß ich
 meinen
Rasir- u. Haarschneide-Salon
 Georgplatz Nr. 10
 in den Sommermonaten vom 1. Mai bis 1. October
 Sonn- und Festtags nur bis 6 Uhr geöffnet halte.
 Ergebenst Oswald Möbius.

**Lyoner
 Seidenstoffe**
 in größter Auswahl zu Fabrikpreisen, vorzüglich im Tragen
Maison Lyonnaise,
 Altmarkt 25 parterre.

6 Thaler
 kostet ein eleganter Sommer-Paletot,
10 Thaler
 kostet ein eleganter Frühjahrs- u. Promenaden-
 Anzug,
5 Thaler
 kostet ein elegantes Rock-Jaquet,
6 Thaler
 kosten ein feiner schwarzer Salonrock,
2 1/2 Thaler
 kostet ein Paar elegante Buckskin-Hosen
 i. grössten u. anerkannt billigsten
**Herren- u. Knaben-
 Garderobe-Etablissement von
 S. Nagelstock,**
 Schöffergasse 3 u. Schöffergasse 24



Loewe-Nähmaschine.

Beste u. neueste Doppelsteppstich-Maschine mit Schiffschen, welche für Familien, Weißbügelnäherinnen, Damen- und Herren-Schneider, Hut-, Krügen-, Corset- u. Schirm-Fabrikanten gleich vortrefflich gut arbeitet und ebenso zum Steppen von Lackspitzen mit dem Verfüch von feiner anderen Maschine übertrifft wird.

Grosses Lager
anderer bewährter Systeme:
Grover & Baker Nr. 19. Singer.
Wheeler & Wilson.

Deutsche „Little Wanzer“
mit Tisch zum Treten, 24 Zbr.

„Victoria“ Doppelsteppstich-Sandmaschine.
Nettenstich-Sandmaschine, von 10 Zbr. an.

empfehlen unter langjähriger Garantie mit Gewährung von Reparaturen, Verpackung und Unterricht gratis

C. G. Heinrich, Dresden, Landhausstraße 14.
Haupt-Agent der Aktien-Commandite-Gesellschaft Ludw. Loewe & Co. in Berlin.

Echt amerikanische Doppelsteppstich-Familien-Näh-Maschine



The „Little Wanzer.“
J. H. Meyer jun.

Maison à la Foire de Leipzig
Dresden, Galeriestraße 6, prt. n. 1. St.
P. S. Ich habe den Alleinverkauf dieser Maschine — von Hand- und Fußbetrieb — gern übernommen, da ich mich von ihrer einfachen, dauerhaften Construction und vorzüglichen Leistungsfähigkeit vollkommen überzeugt habe.



Preis-Ermässigung der Echten Original-Singer-Nähmaschinen.

Die echten Original-Singer-Nähmaschinen, anerkannt als die vollkommensten, praktischsten und leistungsfähigsten Nähmaschinen, sowohl für Familiengebrauch, Damenschneider, Wäscheabstraktion, wie auch die stärksten No. für Herrenschneider, Schuhmacher, Tapezierer, Sattler, Futtmacher, Wagenfabrikanten und Müllfahrwerkstätten u.

Die echten Original-Singer-Nähmaschinen sind versehen mit den wunderbarsten neuesten Hilfsapparaten, zum Säumen in allen Weiten, Zucknähen, Wandnähen, Wäffeln, Häkeln, Vignonnähen, Kräufern, Schürannähen, Steppen, Mappen u. überhaupt in allen vorerwähnten Näharbeiten.

Die echten Original-Singer-Nähmaschinen erheben auf allen nationalen und internationalen Ausstellungen, wo solche vertreten, stets die höchsten Ehrenpreise, und befinden sich bereits mehr als 100 goldene und silberne Preis-Medaillen und Ehren-diplome im Besitze der Singer-Company, eine Auszeichnung, die keine andere Fabrik auch nur annähernd auszuweisen hat.

Die Singer Manufacturing Company in New-York, bekannt als die größte Nähmaschinenfabrik der Welt, liefert jetzt jhr. Jahr über 200,000 Stück Nähmaschinen. Verkauft laut Statistik im Jahre 1871 181,200 Stück und 1872 211,000 Maschinen. Diese großartige Production legt die Company in den Stand, jeden einzelnen Theil der Maschinen mit größter Genauigkeit und Accuratete in höchster Vollendung herstellen zu können, wodurch natürlich eine vollkommen gleichmäßige Arbeit erzielt wird.

Die Original-Singer-Nähmaschinen können jetzt Jedermann mit Recht als die billigsten und besten empfohlen werden.

Verkauf unter Garantie!
Verpackung unentgeltlich!
Gründlicher Unterricht gratis! in und außer dem Hause.

Zahlungs-Erleichterung wird gewährt.
Allein-Verkauf in Dresden
nur Badergasse im Bazar.
G. Neidlinger.
General-Agent der Singer-Company.



der Singer-Company.

Jeder Original-Singer-Maschine wird ein Certificate (Garantie der Echtheit) beigegeben, welches die No. der Maschine & die Unterschrift des Präsidenten trägt.



Sächsischer Bankverein.

Wir machen hierdurch bekannt, daß wir mit dem heutigen Tage eine Zweigniederlassung in Chemnitz unter der Firma:

Filiale des Sächsischen Bankvereins zu Chemnitz

errichtet haben. Mit der Leitung derselben haben wir die Herren

F. Metzner und
H. Kretzschmar

betraut. Die beiden genannten Herren werden für die Filiale gemeinschaftlich nach Maßgabe von § 15 unseres Statuts zelnen, und zwar Herr F. Metzner als Vorstandsmittglied und Herr H. Kretzschmar in procura.
Dresden, den 1. Mai 1873.

Der Aufsichtsrath. Die Direction.
Wm. Knoop. Arnstädt. Matthal.

En detail. Ausverkauf En gros. wegen Lokal-Veränderung

nachstehender Artikel, als:
Damenalben, Photographie-Alben in Sammt, Leder und mit Musik, Brief- und Noten-Map-pen, Portemonnaies, Glanzretuis, Notizbücher, Briefkästen, Kistenartenarbeiten, Schreib- und Geostalbüchse, Schulornister, Schulbücher, Garbentexten, Seifens- und Sandstrahlalter, Band-taschen, Necessaires, Arbeits- und Nähkästen, Silberbücher, Schablonenkästen zum Verzeihen der Wäsche, Garulaltonarten, Parapentrie, Schreibzeuge, Kamm, Parier-Wäsche für Herren und Damen, Maniketten- und Krageuhüde, Photographierahmen in allen Größen, Briefpapiere und Couverts, Stahlfeder und Bleistifte u. s. w. u. s. w.

Meine anerkannt schon sehr billigen Preise habe ich, um mir den Umzug zu erleichtern, ganz bedeutend herabgesetzt.

12. Gr. Brüdergasse 12. Wilh. Klemich. Gr. Brüdergasse 12.

Freiwillige Versteigerung. Haidepark

(verlängerte Südstraße, Pferdebahn)
zwischen Blasewitz und Alttrietzen
bei Dresden

den 5. Mai, Nachmittags 3 Uhr
der Rest von 19 Baustellen,

meist schöner Waldbestand, und eine im Schweizerstyl gutgebaute

Villa mit schönem Park

dem Meistbietenden versteigert werden.
Sämtliche Baustellen befinden sich an schöner, staubfreier Straße.
Ort der Versteigerung: Villa Haidepark, Eingang Südstrasse, Blasewitz
Bedingungen sind einzusehen: Hotel Lingke, zwischen 12 bis 1 Uhr.

Sächsischer Bankverein,

Dresden, Schöffergasse Nr. 23, 1.

Depositen-Verkehr.

Wir machen hierdurch bekannt, daß wir für Gelder, die bei uns zur Verzinsung ohne Kündigung eingezahlt werden, bis auf Weiteres

Drei Procent

gewähren. Auf Kündigung eingezahlte Gelder werden bei vierzehntägiger Kündigung mit 3 1/2 Procent, einmonatlicher = 4 % bis auf Weiteres verzinst.

Dresden, am 1. März 1872.

Sächsischer Bankverein.

Einen großen Posten

Möbelcattune

schöne Dessins, hatte ich Gelegenheit zu kaufen und bin ich dadurch in den Stand gesetzt,

das Meter schon von 4 1/2 Ngr. an,
die Elle 26 Fig.

verkauft zu können.

Robert Bernhardt,
21c Freiburger Platz 21c.

Gartenmöbel-Fabrik.

Unterzeichnetem empfiehlt sein großes Lager schmiedeeisener Gartenmöbel. Die Garnitur, bestehend aus 1 Tisch, 6 Stühlen, 3 Ruhebänken von 24 Zbr. an, sowie Bänke von 6 Zbr. an.
Werna, Dohnaische Str. 189, Rich. Schnell, Schlosser.

Vigroingas-Rochapparate

zu 1, 2, 3 und 4 Flammen. Es Kocht mit diesen Apparaten in 4-10 Minuten und kostet die Stunde bei geschlossener und nicht rauchender Flamme 2 1/2-3 Pf.

A. Freidank, Galeriestr. 19, 1.
Gelddarlehne auf gute Pfänder bei solider Bedienung
17 Galeriestr. 17 H. b. Julius Jacob.

Brieflicher Clavier-composition-Unterricht gegen mäßiges Honorar. Offerten mit genauer Adress-Angabe unter Chiffre „28“ in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein großes Areal in Leipzig,

unmittelbar an Ostbahn und Straße gelegen, mit Schienen-gleis versehen, zu Fabrikations-zwecken besonders geeignet. Ist ganz oder theilweis zu verkaufen. Bewerber wollen ihre Adr. unter H. B. O. in die Exped. d. Bl. niederlegen.

Mein Restaurant zum Jagd und Forsthaus im Plauenschen Grunde

10 Minuten von der Pferdebahnhofstation, empfehle ich einem hochgeehrten Publikum zur diesjährigen Baumblüthe einer gütigen Benutzung. Die neu restaurirten Localitäten, verbunden mit romantischen Gartenanlagen u. s. w., leucht. Musik, Verabreichung vorzüglicher Speisen und Getränke, Lager- und echt bairisch u. s. w., bei prompter Bedienung und soliden Preisen, versprechen einen angenehmen Aufenthalt. Jeden Sonn- und Festtag von Mittag 2 Uhr an sind Stiefelputzen und selbstgebackener Kuchen zu haben.

C. Hamann.

Die Schirm-Fabrik von A. C. Sciring

empfehle eine große Auswahl von Sonnen- u. Regenschirmen zu sehr billigen Preisen. Billigerstraße Nr. 1 und Birnaischstraße Nr. 56.

Lombardirte Waaren

Sollen zu außerordentlich billigen Preisen, als: Meisereis, Waizen, Weizen, Rye, Gerste und gezeirte Stoffe, Ziertheil, Gläser, Stangen-Weinen, Hauswäcker-Weinen, Grand-Weinen, weiße und bunte Tafelweine, Lamas, Vong-Ghales, Ghales und Tuder, Waizenbranntwein, Cognac, Wein, Damen-Tuche u. s. w. zu verkaufen werden.

Nur 29 Wilsdrufferstr. 29, I. Et. Der Verwalter.

Winzer Schloßstraße

empfehle zum Einkaufsvorbehalt, bevor die Commissionäre dem Fabrikant zurückgehen, als ganz besonders vortheilhaft.

100 Stück Gross-Schönbauer Damast-Tischtücher in weiß, grau und schwarz, 104: 1/2, 1/2, 2, 2 1/2, 124: 1/2, 2, 2 1/2, 2 1/2.

Garantie für gute Qualität.

Kuhtröge

12 Stück Nelmerne, 1/2 bis 4 Ellen lang, 1 Elle stark, welche auch zu Schlangenbauten sehr gut verwendbar wären, sind preiswerth zu verkaufen. Näheres große Flegelstraße 40.

Die Holz-Handlung von S. Joel

bleibt wie früher Gilsberg 18.

Knauer's Kräuter-Magenbitter

Dasselbe bewirkt bei Schwächezuständen des Magens, Magenkrämpfen, Aufstößen, Blähungen, Diarrhöe, Obstipation, Nervenleiden, Migräne, Schwindel, Appetitlosigkeit, Sauerwerden, Magenkrampf, Uebelkeit und Erbrechen. Zu beziehen durch das Generaldepot Engelapothek: R. H. Pauleke in Leipzig. Ferner zu haben in Dresden: bei Adolf Künzel, Otto Bretschneider, Weiskerlstr., Gustav Weller, Clara-Platz, F. A. Limburg, Völgelstraße, Ed. Hedrich, Hauptstraße, E. Knauth, Rönigkstraße, Edward Dähnhardt, Flegelstraße, Oswald Winkler, Birnaischplatz, Hermann Müller, Dippoldisdorferplatz, in Coswig: bei Ernst Bormann; in Zitzschewitz G. Rump; in Neudorf Emil Paetz, in Schandau C. G. Schönherr, in Königstein Max Kaufmann, in Pirna W. C. Koschel, in Tharandt F. A. Richter.

Reelles Heirathsgejuch.

Ein kinderloser Wittwer in den dreißiger Jahren von nicht annehmlichem Reichtum, Besitzer einer kleinen Restauration, über Materialgeschäft in der Oberlausitz, sucht, da es ihm an Damendefinitivität fehlt, auf diesem schon oft mit Glück vertretenen Wege die Bekanntschaft einer Jungfrau oder kinderlosen Wittwe von 25-30 Jahren zu machen. Vermögen weniger beirachtet, dagegen guter und weisheitsvoller Charakter. Offerten beliebe man weislich unter Verhütung der Photographie unter N. Z. 37 poste rest. bitten bis 15. Mai niederzulegen. Verschwiegenheit ist Geboten.

Wagen!

2 gebrauchte, im besten Stande befindliche Halbheulen, 1 kleiner offener Wisdty (auch für Bombenwaffeln), neue eleganteste Wagen verschiedener Gattungen empfiehlt preiswerth E. Sparmann, am Postplatz 25. Gebrauchte Möbel, Kleider, Wollentücher, Bettzeug, etc. wird gekauft. Adr. kleine Webergasse Nr. 7 im Productengeschäft.

Stollwerck'sche Brust-Bonbons.

Aus der Fabrik von Franz Stollwerck, Conditoren in Köln. Preis list: 1855, 1857, 1860, 1867. Zur Abhülfe catarrhalischer Entzündungen, mit Lindener, reißender Wirkung und angenehmem aromatischem Geschmack. In Originalpacketen a 4 Sgr. vorräthig im Haupt-Depot bei Weid u. Sente; in hiesigen Apotheken; bei Emil Hoffmann; bei Alf. Klabe; bei Jul. Hermann am Elbberg; bei H. Kämmerer, Baugartenstraße; bei Victor Neubert, Kreuzstraße; bei Bernh. Wolf, Minnenstraße.

Ausverkauf

Nechte Gold- Trauringe, Stadt 25 Mar., Doppelringe, Stadt 1 Mar., Diamenringe, von 25 Mar. an, Siegelringe, Garnituren (Brosche und Ohrringe) von 2 Thlr. an, Silberohrringe empfiehlt

A. M. A. Flinzer. Dresden.

Dem hiesigen Publikum wird der G. A. W. Mayer'sche Brust-Syrup aus Breslau schon seit längerer Zeit als das beste Mittel gegen Katarrhe der Luftröhre und ihrer Verzweigungen, Husten, Heiserkeit u. s. w. vielfach angewendet, und habe ich bei Gelegenheit meiner Praxis beobachtet, daß derselbe den Kranken in solchen Fällen in der That Erleichterung brachte. Namentlich habe ich bei der hier so allgemeyn verbreiteten Masern-Epidemie gesehen, daß der heftige Reizhusten der Kinder durch den Gebrauch des G. A. W. Mayer'schen Brust-Syrups sich besor. Teilsich bei Leipzig. Dr. Canzler, Adm. u. Beirathst. Lager halten die Herren: Herm. Jandt, Zwotzig, 3a. Weigel & Zsch. Marienstr. Max Hmann, Birnaischstr. u. s. w. in Dresden: G. W. Miesch, Hauptstr. Jul. Garbe, Baugartenstr. Breslau: G. A. W. Mayer. Tächtige, gewandte Agenten werden für ein seit Jahren bestehendes nutzbringendes Hamburger Geschäft gesucht. Besondere Nachrichten sind nicht erforderlich. Adressen unter K. Nr. 310. Erbeten an die Annovencen-Expedition von Rudolf Mosse in Hamburg.

Warzen.

Säuerungen, Blasen, Harle Hautflecken, wilde Flecke werden durch die räthlichst bekannten Acetdus Drops durch bloßes Ueberpinseln mit derselben los gemacht: a Fl. 10 Mar. Haupt-Depot bei Weigel u. Zsch. Marienstr. 3a, sowie in den hiesigen Apotheken u. bei Herrn Otto Schulze in Olma.

OSCAR BAUMANN, Dresden, Frauenstrasse 10,

empfehle sein auf das Vollständigste sortirtes Lager feinsten Parfumerien, Toilette-Seifen, ächt Köln. Wassers, Bürsten und Käämme etc. Von den renommirtesten Fabriken Deutschlands, Frankreichs und Englands

empfehlen besonders: Atkinson in London: Parfumes, Savons, Bears-grease, Sachets, Lavender-Water, Honey-Water, Rice-Poudre, Toilet Poudre etc.

Abt in Wien: Pferdekammfett-Pommade, Kammfett-Oel. Allens in London: Hair-Restorer. Bayley in London: Ess-Bouquet, Spermaceti-Soap. Botot in Paris: Eau & Poudre dentifrice. Bully in Paris: Vinaigre de Toilette. Candes & Co. in Paris: Lait Anthépellique. Cleaver in London: Honey Soap, Perfumes. Chalmis in Rouen: Eau Tonique, Vinaigre à la violette. Cosmaceti in Paris: Vinaigre de Toilette. Dorin in Paris: Rouge et Blanc de Perles. Diquemare in Rouen: Mélanogène, brun, noir et chatain. Pensdorf in Schwabach: Rosenpomade.

Evans in Paris: Elixir et Poudre dentifrice. Fay in Paris: Poudre Veloutine, Poudre blonde.

Farina in Köln: gegenüber dem Jülichplatz: Eau de Cologne.

Farina in Köln: Jülichplatz Nr. 4: Eau de Cologne.

Farina in Köln: zur Stadt Malland: Eau de Cologne.

Gosnell in London: Real Old-brown Windsor-Soap, Bears-Grease, Tooth Past.

Hendri in London: The Jockey Club Bouquet.

Houbigant-Chardin in Paris: Eau de Toilette, Eau de Lavande, Pommade Odeurs.

Hénoque in Paris: Eau dentifrice.

Jung & Co. in Leipzig: Quint-Essenz, König, Honig, Omnibus- u. Rasir-Seife. Kamprath & Schwartz in Leipzig: Eau de Capille.

Laurentinus in Paris: Elixir & Brosse Electrique dentaire.

Lubin in Paris: Cosmétiques, Savons, Odeurs, Eau de Toilette, Eau de Lavand.

Lohse in Berlin: Eau de Lys, Lillenseife, Elixir, Poudre de Pompadour.

Legrand in Paris: Oriza Lys, Ess-Oriza, Oriza flowers, Savon Oriza.

Mignot in Paris: Poudre de Riz Pompadour.

Nuglisch in Berlin: Odontine, Eau de Lavande, Veilchen- und Rosenseife.

Oldridges in London: Balm of Columbia.

Pelletier in Paris: Odontine & Elixir odontalgique.

Plesse & Lubin in London: Perfums, Ribbon of Bruges.

Panassen in Paris: Pomade Mousquetaire, Poudre Marquis, Crayon à sourcils.

Planche in Paris: Eau de fleurs de Lys.

Pierre in Paris: Eau dentifrice, Poudre dentifrice.

Pinard in Paris: Odeurs, Sachets, Crèmes, Savons, Poudre de Riz Pommade, Elixir, Poudre pour le dents, Eau de Toilette Vinaigre etc.

Rosseter in London: Hair Restorer.

Robare in London: L'aureoline de Robare.

Rieger in Frankfurt a. M.: Transparent- und Glycerin-Seifen.

Roland & Son in London: Macassar-Oil, Odonto, Kalydor, Emplesya.

Rimmel in London: Perfumes, Glycerin-Soaps, Cosmétiques, Brillantine, Lotion, Glycerin-Pomade, Cold-Cream, Ess Wash, Britanque-Water, Violet-Water, Odonto etc. etc.

Rey in Toulouse: Toulouser Klebewachs.

Sarg in Wien: Glycerin-Seife, Glycerin-Creme.

Sherril in Paris: Teinture Americaine.

Société Hygiénique in Paris: Pomade et huile Philocome, Crèmes Poudre dentifrice, Eau de Menthe, Eau de Lavande, Eau dentifrice, Savon Dulcifié, Vinaigre de Toilette Poudre d'Iris etc. etc.

Sainsbury in London: Camphorated Tooth Powder.

Tajan in Paris: Eau dentifrices des Cordilliers.

Violet in Paris: Savon Royal de Tridace, Eau de l'Impératrice, Eau de Toilette, Vinaigre, Pomade, Elixir, Poudre de Riz Savons, Crèmes d'Amandes, Cosmétiques etc.

Wunder in Leipzig: Schwedische Rasirseife. Ferner die grösste Auswahl vorzüglicher deutscher Parfumerien und Seifen.

Zugleich empfehle mein grosses Lager

der gesuchtesten Toilette-Artikel, als Bürsten, Käämme, Mund-, Rasir-, Reife und Taschenspiegel, Buchholzbüchsen für Oele, Pommaden, Zahnpulver, Etuis für Zahn- und Nagelbürsten, feinste Triester Wasch- u. Badeschämme, Frottirhandtücher, Ballen- und Hühneraugenringe, Haarnadeln, Taschenspaß, Schwammbeutel, Handschuhlacons, Nagel- und Zahnbürsten, Rasirpinsel, Rasirbecken, Rasirmesser, Streichriemen, Poudrequasten, Kammerlinder, Grösste Auswahl der feinsten Pariser Wiener Promenaden-, Ball- und Theaterfächer in Seide, Bein, Elfenbein, Schildpatt und Perlmutter, Sandel- und Veilchenholz mit und ohne feine Watere elegante schwarze Fächer für Trauer etc.

Die Preise sind fest und auf's Billigste gestellt. OSCAR BAUMANN, Dresden, Frauenstrasse 10.

Kinder-Plaid

von 1/2 Thlr. an, in großer neuer Auswahl empfiehlt Julius Thiele, 19 Wallstraße 10 vis-à-vis der Scheffelgasse.

Reisende welche sich zu etabliren wünschen, können auch ohne Capital-Einlage bei einem schon bestehenden Geschäft als Associe eintreten. Offerten mit Angabe des Artikeles und des dazu erforderlichen Capitals erbittet man unter A. B. 112 poste rest. Köln. Discretion selbstverständlich.

Getragene u. neue Herrenkleider sind sehr billig zu verkaufen gr. Flegelstr. 53. Art. Ein Materialwaaren-Geschäft mit guter Auswahl wird von einem thätigen Kaufmann vertrieben zu pachten gesucht. Offerten bittet man unter B. F. 500. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.